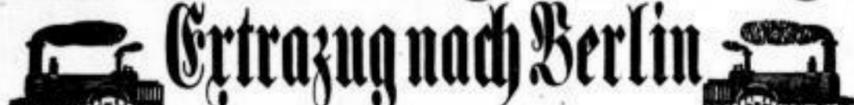




Magdeburg-Leipzig.

Wir haben größere Quantitäten alter Materialien (Räder und Radreifen, Federstahl, Schmelz- und Gussstahl, Metalle, alle Locomotivteile, Eisenblech etc.) zu verkaufen. Offerten sind bis zum 26. d. Mts. verschlossen mit der Aufschrift „Offerten auf alte Materialien“ einzusenden. Bedingungen und Verzeichniß sind in unserem Centralbureau hier, sowie bei den Werkstätten und in Halle zu erfordern. **Directorium.**

Am ersten Pfingst-Feiertage



Extrazug nach Berlin

mit Anschluß nach Potsdam.

Nähere Auskunft ertheilt

Herm. Dittrich, Halle'sche Straße 4.

Vorräthig bei **Alfred Lorentz, Buchhdlg., Neumarkt 20:**
Müller - Pouillet's

Lehrbuch der Physik und Meteorologie.

Achte umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Bearbeitet von

Dr. Leop. Pfaundler,

Professor der Physik an der Universität Innsbruck.

In 3 Bänden. Mit gegen 2000 in den Text eingedruckten Holzschnitten, Tafeln, zum Theil in Farbendruck, und 1 Photographie. gr. 8. Fein Velinpapier geb. 1 Band, 1 Abth. Preis 4 Mk. (Verlag von Fr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.)

Vorräthig bei **Alfred Lorentz,**

Buchhandlung, Neumarkt Nr. 20,

Schmetterlingsbuch

für Knaben.

Mit 34 colorirten Abbildungen auf 6 Tafeln — Sechste verbesserte Auflage.

Eleg. geb. Preis 1 Mk.

(Verlag von Otto Hendel, Halle.)

Heimkehr.

Beerdigungs-Anstalt für Leipzig u. Umgegend.
Hauptbureau: **Reutkirchhof Nr. 14.**

Annahmestellen:

Reutkirchhof 9, A. Trunkel, Querstraße 36, Albert Wagner Nachfolger, Reutkirchhof 9, König's Wittwe, Sargmagazin.

Übernimmt nach geförderter Meldung eines Trauerfalls beim Hauptbureau oder den Annahmestellen für die Trauerfamilie alle weiteren nur denkbaren Rühmungen und besorgt die Beerdigungen auf Grund eines vorzulegenden Tarifes.

Strassen-Bauten

sowie Pflasterungen, Schleusenbauten, Grundgrabungen oder sonst vorkommende Erdbarbeiten aller Art werden prompt und billig ausgeführt. — Adr. werden erbeten. **Leipzig, Stadt Wertheburg.**

A. Werner.

Local-Veränderung.

Rein Strumpf- und Spinnwaaren-Geschäft verlege ich von heute ab aus der

Grimma'schen Straße 23

nach dem

Salzgässchen,

Gebäude der Reichstraße.

Das mir feither geschenkte Vertrauen bitte mir auch in meinem neuen Local Theil werden zu lassen. **Leipzig, den 21. Mai 1876.**

August Markert.

Local-Veränderung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein **Werkzeugengeschäft** von **Reichstraße 19** zu **Johannis**

40. Neumarkt 40.

verlegt habe.

Eduard Doss.

50 Peterssteinweg
Gartenspritzen,
Pa. Gummischkuche,
Schlanchrollen,
Fontainen-Aufsätze,
Patent-Wasserfilter
etc. etc.
zu billigsten Preisen.

F. W. Conrad Nachf.
(A. Helbig)

empfiehlt sich zur Ausführung von
Wasser- u. Gas-Anlagen.

Reparaturen prompt und billigst.

50 Peterssteinweg
Kronleuchter,
Wand- u. Hänge-
leuchter, Gasöfen und
Kocher, Glocken
Cylinder, Brenner
etc. etc.
in grosser Auswahl.

Ausverkauf.

Wegen Mangel an Platz verkaufe Tapeten älterer Muster zu folgenden herabgesetzten Preisen:
Statt 85 Pf. Rolle jetzt 65 Pf., statt 70 Pf. jetzt 50 Pf., statt 65 Pf. jetzt 45 Pf. u. s. w.

F. H. Reuter, Petersstraße 21.

Der billige Glacé-Handschuh-Ausverkauf

befindet sich

Blauen'scher Hof, vom Brühl 1. Gewölbe links.

Carl Brose, Naumburg.

Fluss-Zellen-Bade-Anstalt, Flossplatz 29,

zur Erfrischung und Gesundheit für Herren, Damen u. Kinder ist von heute eröffnet. Ich bitte daher für diesen Sommer um zahlreiche Benutzung. **Sowjetanstellung E. Rudolph.**

Jeden Hämorrhoidal- und Magenleidenden

mache ich aufmerksam, daß es mir durch mein achtjähriges Leiden und die seitherigen Unternehmungen meiner eignen Methode gelungen ist, selbst in den hartnäckigsten und veraltetsten Fällen Leidenden Hilfe zu bringen, welche 8 bis 12 Jahre an diesen Krankheiten litten. Es hat sich das von mir geführte Universalmittel schon nach 3tägigem Einnehmen auf das Stärkste bewährt, auch stellte sich bei den von mir Behandelten die Krankheit nie wieder ein, worüber Zeugnisse der Wahrheit gemäß zur Einsicht vorliegen. Ein vielseitiges Unternehmen der Aerzte gab Erkenntniß, daß obige Krankheiten unheilbar vorliegen, zuletzt ergreifen die Leidenden unendliche Hausmittel, welche jedoch zu keinem Grund der Beseitigung des U-bels führen, sondern nur eine Verdrückung des Menschen verschaffen und dem Organismus des Menschen zuletzt Schäden herbeiführen. Das so vielfach verbreitete Magenübel, zu welchem sich oft auch Magenkrampf gesellt, zeigt sich durch folgende Merkmale: Unbehagliches Gefühl, Drücken und Vollsein nach Speisen und Getränken, Schläfrigkeit, lästige Blähungen, unregelmäßiger Stuhlgang, Druck in der Herzgrube, Uebelkeit, saures Aufstoßen, Kopfweh, harter Athem, Engbrüstigkeit und Gemüthsverstimmmungen.

Bandwurm

entferne ich ohne Hungercur gefahr- und schmerzlos vollständig mit **Kopf** binnen zwei Stunden (auch brieflich). Das Mittel ist von ärztlichen Autoritäten geprüft und als das Beste anerkannt, worüber Jedem das Zeugniß vorgelegt werden kann; in demselben wird zugleich constatirt, daß selbst bei Unternehmungen der schwächsten Personen kein Nachtheil am Körper zu befürchten ist und schon bei Kindern von 2 Jahren dieses Mittel anzuwenden werden kann. Wahrhaftige Kennzeichen sind: Blässe des Gesichts, matter Bl. d. blane Ringe um die Augen, Abmagerung, Verdauungschwäche, Appetitlosigkeit abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeit nach gewissen Speisen, starkes Zusammenziehen des Speichels im Munde, Aufsteigen eines Ruckels bis zum Halse, häufiges Aufstoßen, Schwindel, Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, kitzelnde und stechende Schmerzen nach den Seiten, Juden im After und wellenförmige Bewegung in den Gedärmen. Selbige Mittel kann in der eignen Wohnung eingenommen werden.

Auch Spulwürmer und Ascariden werden binnen 3 Tagen vollständig beseitigt. (H. 32566.)

Ich werde nur Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag d. 23., 24. u. 25. Mai von früh 9 bis Abends 5 Uhr im Hotel zum Norddeutschen Hof, Zimmer Nr. 4, in Leipzig zu sprechen sein. **W. J. Kyling aus Tharandt bei Dresden.**

Das edelste aller Haus-, Genuss-, Holts- und Heilnahrungsmittel.

Der rheinische Trauben-Brust-Honig von **W. H. Ziegenheimer in Mainz** ist das allein echte Product der weißen rheinischen Weintraube, welches jeden Herbst aus dem frisch geernteten Most durch ein nur dem Fabrikanten bekanntes Verfahren gewonnen wird und enthält dasselbe nach Ausschcheidung aller unreinen Stoffe die wirksamen Bestandtheile der Weintraube.

Der rheinische Trauben-Brust-Honig von **W. H. Ziegenheimer in Mainz** ist von köstlichem Geschmack und von milder, aber vorzüglichster Wirkung und übt einen nur wohlthätigen Einfluß aus auf den ganzen menschlichen Organismus, weshalb er die sonst nur im Herbst mögliche Traubencur in jeder Hinsicht vollständig ersetzt.

Der rheinische Trauben-Brust-Honig von **W. H. Ziegenheimer in Mainz** ist daher bei allen kränklichen und schwächlichen Personen in Folge seiner außerordentlichen Nährkraft und leichten Verdaulichkeit ein angeordnetes Genussmittel.

Der rheinische Trauben-Brust-Honig von **W. H. Ziegenheimer in Mainz** ist bei Erkältungskleiden, wie Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brust-, Lungen- und Halsleiden das sicherste und angenehmste Mittel und zur Beseitigung des gefährlichen Keuch- und Stöhnens der Kinder ganz unerlässlich. Unzählige Eltern verdanken dem Trauben-Brust-Honig das Aufkommen und Gedeihen ihrer kleinen Lieblinge.

Der rheinische Trauben-Brust-Honig von **W. H. Ziegenheimer in Mainz** wird von betrüblichen Wirt. Liebhabern vielfach nachzuahmen versucht. Die Erfahrung hat jedoch gelehrt, daß solche Nachahmungen aufs Geratewohl gemacht, meist gesundheitsgefährliche Präparate sind, vor denen die Consumenten sich hüten müssen.

Allein echt ist der Trauben-Brust-Honig nur dann, wenn jede Flasche auf dem Kapfelverschluss neben abgedruckten Fabriknummern trägt. 1/2 Flasche (grüne Kapfel) à 6, 1/2 fl. (Goldkapfel) à 8, 1/2 fl. (roth) à 1 1/2, 1/2 fl. (weiß) à 1, nebst Gebr.-Anw. in Leipzig bei den Herren Apothekern **H. H. Paulcke, „Engel-Apothek“**, Markt 12; **Theodor Schwarz, „Linden-Apothek“**, Weststraße 17; **W. Friedländer, „Albert-Apothek“**, Zeiger u. Emilienstraße; **Alfred Dun, „Marien-Apothek“**, Ecke der Georgen- und Schützenstraße; **H. Paulsen, „Girch-Apothek“**, Ecke der Rindberger Straße und Johannisgasse; **Richard Krause, „Kantstädter Apotheke“**, Kanstädter Steinweg 20, und Droguisten **Otto Meissner & Co., Nicolaisstraße 52.**

Möbel-Magazin

C. A. Ratzsch vorm. Herrmann Krieger,
Peterstraße Nr. 35, I. (3 Rosen),

entwirft sein reichhaltiges Lager in Möbeln, Spiegeln und Porzellanwaaren, sowie Wiener gebogenen Möbeln aus den Fabriken der Herren Gebr. Thonet.

Raven & Kispert,

Nr. 34, Coppiensstraße Nr. 34.

Fabrikanten

von Wasserheizungs- und Ventilations-Einrichtungen.

Oeltuch zu Unterlagen für Kranke und Kinder, bestes Fabrikat, hält nur alleiniges Lager und empfiehlt **Ferd. Blauhuth, Salzgraben Nr. 6.**

Unterkleider von Gesundheits-Crepp

von **Strachl-Siebenmann** in Zosingen (Schweiz) für Herren und Damen.

Alleiniges Depot für Leipzig bei

Chr. Gottfr. Böhne sen.

Georg Meier Verlag.

Der zweite Toast wurde vom Herrn Schultze...

Herr Schultze hat sich verabschiedet, seitdem er...

Dem Führer der 'Gazelle', Herrn Capitain J. S. von Schleich...

Der Zahl derer nun, welche in bedeutender Weise...

Der zweite Toast wurde vom Herrn Schultze...

Zweites gemaltes Marinebild enthält, welches die...

Generalversammlung der Polytechnischen Gesellschaft.

* Leipzig, 20. Mai. Am gestrigen Abend fand...

Wir glauben uns bezüglich desselben kurz...

Demnach erstattete der Cassirer der Gesellschaft...

Ein längere Debatte rief der nächste Gegenstand...

Daran habe man nicht gedacht, ebenso wenig daran...

Herr Secretair Georg Leiner widersprach dem...

Den Schluß der Generalversammlung bildete...

Verschiedenes.

Ein Findling. Bei Radeberg ist von einem Findling...

unbequeme Contractclausel aufheben und ihm...

Heiligensprechung. Am 15. Mai kam im Thronsaal...

Die Hotel-Preise in Philadelphia während der Ausstellung...

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Im Gerichtsbezirk des evangelisch-lutherischen...

Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts.

Erledigt: die 3. ständige Lehrstelle zu Belg...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:
Lucius, D., Führer durch das Saal- und Schwarzwald. 2. Aufl. mit Karte. Preis 1 Mark.
Abelheid v. Burgund. Schauspiel in 5 Aufzügen. 2. Aufl. Preis 1 Mark.
Schönermann, D., Von Sera nach Schwarzwald. Mit 2 Karten. Preis 1 Mark.
 Leipzig, Druck 1876. **E. Lucius.**

English Lessons.
 Mr. A. W. Marshall, M.R.C.P., London University.
 16 Moritzstrasse 1

English Lessons.
 Mr. C. de Percy, Waldstrasse 39, 1 Tr.

Englisch, Französisch, Italienisch
 wird gelehrt Peterstrasse Nr. 51, links III

Im stud. math. wünscht Unterricht zu geben in der Mathematik oder in der französischen englischen Sprache.
 Adr. wolle man unter R 111 in der Expedition dieses Blattes niederlegen

Ein Teilnehmer zum englischen Unterricht wird von einem jungen Mann gesucht, welcher seit 10 Monaten Stunden hat. Adr. sub F 100 durch die Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18 p.

Ein Quartaner sucht Teilnehmer zu seinen Nachhilfstunden. Adressen unter X. H. 116. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Student der Mathematik
 empfiehlt sich zum Besessenen der Schülerarbeiten und zum Erteilen von Stunden. Adr. Sekh. Rührberger Str. Nr. 26, 4 Tr. links

Wer gibt **Repetitorien** in dem zum philologischen Staatsexamen nötigen Fächern? Auf Lehrgängen im Lateinischen besonders Gewicht gelegt. Adr. unter F. S. 23. Expedition d. Bl.

Buchhaltung, kaufm. Rechnen und Correspondenz wird gründl. gelehrt Rührb. Str. 1, I. I.

Georg Heber, Clavierpieler.
 R. Fischerstr. Nr. 28, IV.

Gründl. Clavierunterricht erth. 1 j. Dame gegen mäßiges Honorar. Adr. Fischerstr. 5, 1 Et. III.

Tanz-Unterricht.
 Montag den 12. Juni beginnt mein

Schnell-Cursus.
 Weitere gefällige Anmeldungen erbitte mir Markt 17 (Königsbau 3 Et. (R. B. 526) **Herman Friedel, Univ.-Tanzlehrer.**

Reit-Unterricht
 zu jeder Tageszeit, auch Abends, wird ertheilt **Reitbahn, Schwanns Garten.**

Ein j. Mann wünscht bei einer j. h. Tuchmacherin Unterricht im Confectioniren u. Arrangiren von Färb zu nehmen. Gef. Offerten unter K. 95. an die Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18.

Damen I. d. Schneidern, Zuschneiden u. Maßnehmen nach leichtfaßlicher Methode in 6 Wochen gründlich erlernen. Auch wird das Damengarderober elegant gef. **Gr. Windmühlenstr. Nr. 46, I.**

Dr. L. M. Stein, Oberarzt a. D.
 bei gründlich, sicher und schnell.

keine äußere Mittelanwendung:
 nervösen Gesichtsschmerz, nerv. Hüftgelenkschmerz, lähmungen, langwierigen Nasenkatarrh, Nasenpolyp, chron. Hautleiden. Sprechst. von 8 bis 10 Uhr S. und 2 bis 5 Uhr R. Markt Nr. 10, Rathshalle 4. Etage. — Auch brieflich.

Dr. med. Friedr. Müller
 (früher Assistenzarzt der chir. Poliklinik),
 Witterstr. 45, II., ordnet für Horn- u. Geflechlechtskrankh. früh von 8-11. Nachm. von 1-4 Uhr.

Dr. Tritschler, homöopathischer Arzt,
 für Frauen- und Unterleibskrankheiten, einschl. der Localerkrankungen. Pfingststr. 17, II.

W. Bernhardt, Zahnarzt,
 Große Windmühlenstr. Nr. 8/9, II.

Zahnarzt Georg Freisleben.
 Meister für schmerzloses Einsetzen künstl. Zahnarbeiten, Zahnoperationen und Blutentzungen in Gold und allen anderen Methoden, sowie eine gründliche ärztliche Behandlung der übrigen Zahn- u. Mundkrankheiten. Sprechst. v. 8-12 u. 1-6 H. Grimm Str. 47, II., Ecke der Rührb. Str.

Wer eine Anzeige
 hier oder anderswo veröffentlichen will, der ersucht Mühe, Zeit und Geld (Paris), wenn er damit das Annoncen-Bureau von **Hannemann & Vogler in Leipzig, Pflanzstr. 11, 1. Etage,** besuchst, dessen **auswählenswerthes Geschäft** es ist. Entlang-Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Zur Anfertigung v. Bauzeichnungen, Aufschlüssen, Revisionen, Vermessungen u. empfiehlt sich bei billigsten Preisen u. promptester Ausführung ein junger Architekt. **Adr. G. H. 7. an D. Kiemm.**

Haararbeiten jeder Art
 werden billigst gefertigt.
G. Rüdinger, Friseur, Naschmarkt.
 Friseurarbeiten werden daselbst gekauft.

Haararbeit billig. Böpfe von 7 1/2 an werden gefertigt Markt 16 (Café national), III.

Zöpfe von 7 1/2 an, Puffen 5 an, Hüte u. Armbänder eleg. gef. Schwärzgerg. 11. Schöne billige Böpfe werden beselbst verlaust.

Für Haarleidende.

Sowie das Haar des Menschen schönste, ähnelnde Fierde, ebenso verunstaltet ein kahler, haarloser Schädel selbst den schönsten Kopf. Mannigfach sind die Gründe, welche das Ausfallen der Haare veranlassen. — Anfänglich wird das noch spärlich vorhandene Haar künstlich geordnet, später die haarlosen Stellen mit einer Haartour bedeckt, dadurch die Kopfhaut in eine unnatürliche Transpiration versetzt und der so künstlich erzeugte Schweiß comprimirt, wodurch Kopfschmerzen entstehen, welche dann gewöhnlich anderen Ursachen zugeschrieben werden. Sowohl durch praktische, wie längere theoretische Studien gelangt es mir größtentheils, wenn sich derartige Leidende rechtzeitig an mich wenden, das noch spärlich vorhandene Haar wieder zu kräftigen und die im Schlafe ruhenden Organe (Hornsubstanz — Haarzywiebel) durch meine Unterstützung der schaffenden Natur wieder dienlich zu machen. Warne aber einen jeden Haarleidenden im Voraus, sich nicht der Illusion hinzugeben, daß ich in der Lage wäre, bereits im weiteren Stadium der Krankheit befindliche Blößen des Hauptes wieder mit Haaren bewachsen zu lassen, da dies eben so unmöglich ist, als würde der Landmann Korn auf einen Felsen säen, um dann auf eine Ernte zu hoffen. Denn wo der Haarboden (Haarpapille) bereits gänzlich erstorben, dort giebt es, wie vorher angedeutet, absolut keine Hülf. Jedoch ist es mir möglich, was ich nochmals wiederhole, dem Weiterumsichgreifen des Uebels, selbst in den veraltetsten Fällen, Einhalt zu thun. — Auch bin ich, um den vergeblichen Anfragen zu genügen, nicht im Stande, bei schon vorgeschrittenem Alter durch die Natur bedingte Erbleichung der Kopf- resp. Barthaare dauernd die frühere Farbe wieder herzustellen. Wohl aber ist dies unter allen Umständen bei frühzeitiger, durch Verschlechterung des Pigmentstoffes erfolgter Ergrauung der Kopf- resp. Barthaare möglich.

Ich habe hiermit freilich meiner Methode den Nimbus der Wunderthätigkeit genommen, kann aber allen Denjenigen (gestützt auf eine langjährige Erfahrung), welche meinen Anordnungen nachkommen, die sehr einfacher Natur sind, die feste Versicherung geben, daß die Mühe und der Kostenaufwand sich mit einem entsprechenden Erfolg bezahlt macht. Den vielfachen Wünschen meiner geehrten Klienten entsprechend, erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich nur **Wittwoch und Donnerstag den 24. und 25. d. Mts.** in Leipzig anwesend sein werde, um auch anderen Haarleidenden unentgeltliche Consultationen in meiner Wohnung, **Hôtel Sedan, zu ertheilen und zwar von Morgens 10-2 Uhr, 4-7 Uhr Abends** für Damen wie Herren. — Haarleidende, die Umstände halber persönlich nicht erscheinen können, belieben Briefe mit näherer Angabe des Leidens, sowie mit Einlage einiger frischen Haare, behufs mikroskopischer Untersuchung, unter untenstehender Adresse gef. zu senden und bemerke, daß die Untersuchung der Haare, sowie Beantwortung der Briefe durchaus mit Unkosten nicht verbunden ist. — Gleichzeitig empfehle ich allen Haarleidenden meine Drohküre: **„Das menschliche Haar“**, welche gegen Einseitigkeit von 40 J. in Driefmarken durch mich zu beziehen ist.

Heinrich Siggelkow, Specialist f. Haar- u. Kopfhautleidende,
 Hamburg, Wandbeker Chauffee, Ottokr. 21.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am bestmöglichen Tage am hiesigen Bloche

Thomas Kirchhof 7 schrägüber der Stecker-Passage unter der Firma **Auguste Müller**

ein **Wäsch-Geschäft** errichtet habe. Langjährige Thätigkeit sowie hinreichende Kenntniss in dieser Branche legen mich in den Stand, den an mich gestellten Anforderungen in jeder Weise zu entsprechen und das Vertrauen der mich besuchenden Kunden durch solide und reelle Bedienung zu rechtfertigen. Leipzig, 19. Mai 1876. Hochachtungsvoll und ergebenst **Auguste Müller, Thomas Kirchhof 7, schrägüber der Stecker-Passage.**

31. **Sämmtliche Gegenstände sind hier zu den feinsten Qualitäten zu haben.** 31.

Grimma'sche Strasse 31, 2. Et. Wichtig für Damen!

Spitzen-Büchse von 2 1/2 L. do. mit Eden 5 L.	Ebene-Schleifen zu allen Preisen
Spitzen-Bücher 6 L.	Büsch-Schürzen
Große Spitzenbücher 6 L.	Damen-Röcke von gutem Stoff, reich garnirt mit Bolant 6 L.
Roten 7 1/2 L.	Alpocca, Noirde-Schürzen, reich besetzt, prima Qualität 1 L.
Seidene und wollene Quipure-Spizzen, Meter 30 J.	Damen-Keen u. Manschetten, glatt Keinen und gestickt, in den neuesten Fassons. Gestickte Streifen in allen Breiten.
Crème-Spizzen, Meter 25 J.	
Crème-Schawis 50 J.	

Schwarze und colorirte Ribbänder in allen Farben und Breiten. Sammetbänder in allen Breiten. Alles in grosser Auswahl zu wirklich billigen Preisen. Weißwaaren- u. Spizzen-Geschäft, Grimma'sche Strasse 31, 2. Et. für Schneiderinnen und Pflanzmädchen besondere Preise.

31. **Anträge auch außerhalb werden prompt effectuirt und ist nur die Uebersicht des Preises nöthig.** 31.

Wir empfehlen zu billigsten Preisen und in größter Auswahl:

Seid. Bänder, Sammete, Ripse,

sowie alle in das Geschäft schlagende Artikel, als:

Seidene Sammet-Bänder, Tulle, Gaze, Spitzen etc.

Modistinnen erhalten besondere Preise. **Bonsel & Gallau, Neumarkt Nr. 34.**

Die Weinhandlung

VON **August Schneider** (Leipzig, Georgenhalle 42), Hoflieferant

Sr. K. K. Hoheit des Kronprinzen des „Deutschen Reichs“, empfiehlt ihr grosser Lager von **Original-Ungar- und Oesterr. Weinen**, weiss und roth, in Gebinde, so auch in ganzen und halben Flaschen zu den **billigsten Preisen.**

Haararbeit. Böpfe von 7 1/2 an werden gefertigt Sternwartenstr. 15. **J. Weber, Friseur.**

Zöpfe von 1 A. Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. **h. Ermat Schütze, Friseur, Theat.-Pam.**

Abschriften aller Art werden schön u. billig besorgt. Gef. Adressen sub A. F. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Delgemälde reinigen, aufstrichen u. wird von einem Maler ausgeführt. Adr. G. H. 121 Expedition dieses Blattes erbeten.

Parquet-Fussböden werden gewischt und frothirt, auch reparirt Sternwartenstr. 27. **J. O. Fürst.**

Herrenkleider w. eleg. gefertigt, modernisiert, schnell u. billig F. Rüdiger, Dainstr. 2, 2 1/2 Tr.

Herrenkleider w. eleg. gefertigt, modernisiert, gereinigt u. red. Schwärzgerg. 11.

Meubles w. unter Garantie sauber u. billig rep. u. pol. v. E. Thielemann, Königspl. 4, II.

Roßstühle werden bezogen Erbsmannstr. 17, IV.

Reparaturen in Regen- und Sonnen-schirmen werden angenommen Gr. Windmühlenstr. 15, 4 Etage, bei **Frax Terpe.**

Jede Tapetierarbeit b. Hansm. d. Centralhalle. **Wag** wird in und außer dem Hause geschm. voll u. schnell gefertigt Rühl. Steinweg 12, II. I.

Zum Königtrank.

Dem Gesundheits-Rath (Dyab. H.) **Karl Jacobi** in Berlin, Friedrichstr. 208, 66, 644. Lohr bei Lügeln, 19. 3. 76. — Ich will Ihnen zu wissen thun, daß seitdem ich Ihren Königtrank trinke, nicht mehr so weh auf der Brust habe, auch der Husten mehr nachgelassen hat und besser Schlaf und mehr Appetit habe. — (Neue Bestellung.) — **E. Gangloff.**

66,625. **Hambach** bei Diemering, 20. 3. 76. — Da Ihr Königtrank sich überall von ausgezeichnetster Wirkung erweist — (folgt Bestellung.) — **D. Walz.**

66,549. **Wolfsberg**, 5. 3. 76. — Schon oft habe ich Ihren Königtrank gegen mein Leiden gebraucht, und er hat alle Mal Besserung herbeigeführt. — (Neue Bestellung.) — **B. Nag, Lehrer.**

66,587. **Silzinnen** bei Tannbau, 19. 3. 76. — Die beiden ersten Flaschen sind sehr wirksam gewesen, möge ich besten Dank sage. — (Neue Bestellung.) — **Gil, Kämmerer.**

66,599. **Markt** bei Unterwalterdorf, 18. 3. 76. — Nachdem ich die heilsame Wirkung Ihres Königtranks erfahren und mich selbst von ihr überzeugt habe — (folgt Bestellung.) — **Rathh. Koinitz.**

66,612. **Gobdelsheim**, 17. 3. 76. — Da ich mich nach den letzten 5 Hl Königtrank wohl befinden habe — (Neue Bestellung.) — **Daniel Schäfer.**

66,544. **Kallachin** bei Tzerst, 12. 3. 76. — Da Ihr Königtrank meiner Frau schon zwei Mal geholfen hat, hoffe ich, daß er auch das dritte Mal helfen wird, und sagen wir unsern verbindlichsten Dank. — (Neue Bestellung.) — **B. Duitman.**

66,598a. **Tarnowitz**, D. S., 19. 3. 76. — Ein Wohlgeborener benachrichtigt ich, daß die Kranke, die an Weichselbrühe litt, soweit hergestellt ist, daß sie nicht nur ruhiger geworden, sondern auch anfängt an Allem Theil zu nehmen, ja zuweilen ziemlich vernünftig erscheint und sogar häufig das Mittagessen allein bereitet, was bis dahin (bis sie den Königtrank getrunken) nicht der Fall war. — **Chlet, Königl. Feldweiser.**

66,615. **Hattingen**, 16. 3. 76. — Was uns am besten gefällt, das sind die Augen, die waren so kühe, daß er fast den ganzen Tag blind da lag. Wie er da von den ersten 5 Flaschen Königtrank (Extract) einen Bissel voll bekommen hatte, — welche Freude! Als dem andern Morgen ihn meine Frau aus dem Bette hob, hatte er die Augen weit offen und sah ganz klar umher. Da hatte er aber ein weißes Fleckchen auf jedem Auge, welche sich aber wieder verloren haben, und die Augen sind wohl noch schwach, aber sie bessern sich von Tag zu Tag, welches ich der Wirkung des Königtranks zuschreiben muß, wofür ich meinen Dank ausspreche. (Neue Bestellung.) — **B. Knoder.**

Der Königtrank-Extract wird jetzt mit 4 Mal so viel oder auch mehr fa. tem, unter Umständen warmem Wasser vermischt. Die Flasche kostet 3 L.

Haupt-Depôt in Leipzig bei **A. Th. Lechla, Nicolaisstr. 13.** Niederlage in Wuerbach bei **Gust. Müller.**

Wiederverkäufer werden ersucht sich direct an das Haupt-Depôt in Leipzig zu wenden.

Ein neues Piano ist weggelassen halber billig zu verkaufen... Paterstraße Nr. 29, III.

Zu verkaufen sind weggelassen ein lafirt Pianoforte u. verschiedene gebrauchte Möbel...

Pianos werf. u. verm. Sternwartenstr. 24, I. Tr. Neue u. gebr. Pianos u. Flügel...

Pianoforte in Korbbaum, Unterbau ganz von Eisen, sind unter 5 Jahre Garantie...

Neue Pianos mit Rahmen von 175 an bis 400 an sind unter Garantie zu verkaufen...

Ein neues Piano, sehr schön im Ton wie im Klavier, sehr billig...

Goldene und silberne Herren- u. Damenuhren, Goldwaaren...

Unter Garantie! kauft man Wanduhren von 1 an 10 an...

Goldwaaren sehr billig!!! 33 1/2 % unterm Werth...

Hemdeneinfäße gestreift und gestickt verkauft zum halben Werth...

Gotrag. Stiefel u. verkauft (R. B. 513) Reichstr. 3, III. E. Reinhardt.

Gotrag. Herrenkleider, Sommerüberzieher, Anzüge, Röcke, Hüte...

Achtung! Hohe Straße Nr. 12, 1 Treppe werden verkauft Kleiderzeuge...

Ein großer breiter Goldrahmen Spiegel ist preiswerth zu verkaufen...

10 Dugend gelbe Restaurationsstühle sind zu verkaufen Burgstraße Nr. 5, bei Schwalbe.

1 Mahag. Klappstuhl, Schreib- u. Kleiderst. u. Kleiderstühle...

Ein großer breiter Goldrahmen Spiegel ist preiswerth zu verkaufen...

2 Dugend Bettl. von 3 an und mehrere Stahlfedermatratzen...

1 Dugend u. verk. 1 Bettstelle, noch neu, 1 alte 2 feid. Kleider...

Verhältniß halber billig zu verk. 1 Korbbaum-Schreibtisch...

1 Copirpresse zu verk. P. Holm, eiserne Cassen, eiserne Cassetten...

1 Cassaschranke, eiserne Cassen, eiserne Schließelkasten...

1 fürklisches Möbel - (Cabinetstück) Hamburger Meisterstück...

Ein sehr stark, wirklich vorzügl. nährende Maschine für Schneide...

Ein Theater-Bodium mit gemoltem Holzvorhang...

Zwei Wäschrollen sind billig zu verkaufen...

Wäschrolle Eine in gutem Zustande befindl. zu verkaufen...

Ein fleisernes Wendeltreppchen von 22 Stufen, links wendend...

Zu verkaufen eine mittelgroße Zinkbadewanne...

Ein großer, gut erb. Wasserbehälter für Gärten, zu verk. Kreuzstr. 13...

1 Blasebalg, 1 Schleifstein mit Holz zu verk. zu verk. b. Schmeidem. Erlar...

Hobel, Sägen, Schraubzwingen sowie verschied. Tischlerwerkzeug...

Redere Handert Wein- u. Champagnerflaschen...

Wapp-Carroz: Stück 10, 20, 30, 40 J. Gaisstraße 22...

Zu verkaufen 5-8 Dbd gute Papptafeln, vorzüglich passend...

Zwei Paar neue Glas- u. Schlagschneidmesser...

Gartensand, schönste Qualität, liefert schnell...

Gartensand, schön roth u. schwarz, wird jederzeit geliefert...

Sauspäne sind zu verkaufen Soppistenstraße 13...

Rutschwagen-Verkauf. Große Auswahl Coupés...

Ein sehr eleganter Wagen (mit verstellbarem Berdch)...

Leichte geb. u. neue Halbhaufen, Brest, Cabriolet...

Zu verkaufen eine Ratte u. 1 Wagen f. Kinder, welche sich hineinsetzen können...

Wagen zu verk. Saffas Kolpstr. 6 Ein gut gehaltener Kindwagen...

Kindwagen zu verk. Erdmannstr. Nr. 4, part. bei Schulze.

Verkauf. Ein Transport guter starker Arbeitst. sowie Dreschmaschinen...

Ein flotter Pony, 4 Stüd Dreiwagen, ein- oder zweispännige Geschirre...

Achtung. 2 flotte Jücker, 1- und 2spännig zu fahren, stehen preiswerth zum Verkauf...

Ein zahmes Pferd ist zu verkaufen Markt 16...

Zu verkaufen 1 Stamm Gähner, Silberlack, für 20 J. Rübnerstr. 54...

Ein halbjähriger Berghund von 65 Ctn. Schmitzstraße...

Ein Stier zu verkaufen unter C. L. in der Gasse d. Bl....

bedeuten billiger als bisher, offerirt Oscar Reinhold...

Glanz, bedeuten billiger als bisher, offerirt Oscar Reinhold...

Verkauft werden zu hohen Preisen getz. Herren- u. Damenkleider...

Steindruck-Pressen, elegant und dauerhaft, am höchsten Schätzwerthen...

!! Reisekoffer!! elegant und dauerhaft, am höchsten Schätzwerthen...

Billig zu verkaufen sind Fregestr. 3 Klänge- und Füllungs-Glas...

Steindruck-Pressen, elegant und dauerhaft, am höchsten Schätzwerthen...

Ein sehr stark, wirklich vorzügl. nährende Maschine für Schneide...

Ein Theater-Bodium mit gemoltem Holzvorhang...

Zwei Wäschrollen sind billig zu verkaufen...

Wäschrolle Eine in gutem Zustande befindl. zu verkaufen...

Ein fleisernes Wendeltreppchen von 22 Stufen, links wendend...

Zu verkaufen eine mittelgroße Zinkbadewanne...

Ein großer, gut erb. Wasserbehälter für Gärten, zu verk. Kreuzstr. 13...

1 Blasebalg, 1 Schleifstein mit Holz zu verk. zu verk. b. Schmeidem. Erlar...

Hobel, Sägen, Schraubzwingen sowie verschied. Tischlerwerkzeug...

Redere Handert Wein- u. Champagnerflaschen...

Wapp-Carroz: Stück 10, 20, 30, 40 J. Gaisstraße 22...

Zu verkaufen 5-8 Dbd gute Papptafeln, vorzüglich passend...

Zwei Paar neue Glas- u. Schlagschneidmesser...

Gartensand, schönste Qualität, liefert schnell...

Gartensand, schön roth u. schwarz, wird jederzeit geliefert...

Sauspäne sind zu verkaufen Soppistenstraße 13...

Rutschwagen-Verkauf. Große Auswahl Coupés...

Ein sehr eleganter Wagen (mit verstellbarem Berdch)...

Leichte geb. u. neue Halbhaufen, Brest, Cabriolet...

Zu verkaufen eine Ratte u. 1 Wagen f. Kinder, welche sich hineinsetzen können...

Wagen zu verk. Saffas Kolpstr. 6 Ein gut gehaltener Kindwagen...

Kindwagen zu verk. Erdmannstr. Nr. 4, part. bei Schulze.

Verkauf. Ein Transport guter starker Arbeitst. sowie Dreschmaschinen...

Ein flotter Pony, 4 Stüd Dreiwagen, ein- oder zweispännige Geschirre...

Achtung. 2 flotte Jücker, 1- und 2spännig zu fahren, stehen preiswerth zum Verkauf...

Ein zahmes Pferd ist zu verkaufen Markt 16...

Zu verkaufen 1 Stamm Gähner, Silberlack, für 20 J. Rübnerstr. 54...

Ein halbjähriger Berghund von 65 Ctn. Schmitzstraße...

Ein Stier zu verkaufen unter C. L. in der Gasse d. Bl....

bedeuten billiger als bisher, offerirt Oscar Reinhold...

Glanz, bedeuten billiger als bisher, offerirt Oscar Reinhold...

Verkauft werden zu hohen Preisen getz. Herren- u. Damenkleider...

Steindruck-Pressen, elegant und dauerhaft, am höchsten Schätzwerthen...

!! Reisekoffer!! elegant und dauerhaft, am höchsten Schätzwerthen...

Billig zu verkaufen sind Fregestr. 3 Klänge- und Füllungs-Glas...

Steindruck-Pressen, elegant und dauerhaft, am höchsten Schätzwerthen...

Restaurations-Gesuch. Von einem jahrelangigen Manne wird eine freundliche Restauration...

Briefmarkensammlungen werden gekauft. Klosterstraße Nr. 14, 3. Stg.

Gotrag. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche...

Gotrag. Herrenkleider, alle Garben, Betten, Wäsche...

Frauenhaare werden bis 25 an 1 Loth bezahlt...

Leere Cementtonnen kauft die Polz. u. Cementhandlung von Eugen Binder...

Eine gebrauchte Gaseinrichtung für ein größeres Verkaufslokal...

Locomotive oder Kesseldampfmaschine. Rübnerstr. 74...

10,000 Thlr. werden zur 1. anst. Hypothek dem Selbstdarleiber...

5200 Mark werden als 1. Hypothek auf ein Hausgrundstück...

300 Thaler gegen mindestens achtfache, so gut wie hypothek. Sicherheit...

Ein Herr bittet eine edle Dame um ein Darlehn von 600 J. gegen Sicherheit...

Ein arme Witwe bittet ein edelthunendes Herz um ein Darlehn...

Ein junge alleinstehende Frau bittet um ein Darlehn von 25 Thlr. gegen monatliche Abzahlung...

Ein anst. Mädchen bittet edelthunende Herren um ein Darlehn...

Bankgelder sind in Posen von 10000-200000 J. gegen erste Hypotheken...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

190,000 Mark per sofort u. sp. gegen 1/2 Hypothek...

7000 Thaler

werden innerhalb der Hälfte der Feuercaffentage auf ein Binshaus in Halle o/S. zur ersten und alleinigen Hypothek zu 5 Proc. per sofort gesucht. Schriftsteller beliebigen Offerten sub F. R. 7000 an die Expedition dieses Blattes einzufenden.

Geld verleiht und Zahlungseredit giebt

ein Bankhaus (solides Geschäftslenten und Gewerbetreibenden) Y. 687 an Danne's Annoncenbureau, Berlin W.

Geld am billigsten auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Bekleidungsstücke, Möbel, Eigarren, Wein u. Cigarrenstrafe Nr. 11, 1. Etage.

Geld Klostergasse 11, 1 Treppe links, auf Gold, Silber, Bekleidungsstücke u.

Geld auf alle Verhältnisse mit Mühl, Zinsen billig, Nicolaisstraße Nr. 33, 3. Etage.

Geld auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold u. Zinsen billig Grimm Str. 24, Hof 11

Deputationsgehalt

Ein hiesiger Deputierter, mittlerer 30er, von angenehmem Aussehen, solidem Wesen und mit einem Einkommen von 3000 A., wünscht ein eigenes Duplein zu gründen. Da er nicht in Damenkreisen bekannt ist, steht er sich veranlaßt, auf diesem Wege an junge Damen bis zum Alter von 25 Jahren die Bitte zu richten, ihm behufs Annäherung durch schriftliche Darlegung ihrer Verhältnisse und Einschreibung der Photographie vertrauensvoll entgegen zu kommen. (Auf Wunsch folgt dieselbe sofort zurück.) Beantragt wird ein angenehmes Aeußeres, wirtschaftlicher Sinn, ein offenes, heiteres Wesen und wenn nicht bauer, so doch die Aussicht auf späteres Vermögen. Unbedingte Discretion gebietet das eigene Interesse. Gef. Adr. erb. sub N. N. 1876 b d. Exped. d. Bl.

Heirathswünsche

beider Geschlechter aller Stände, denen Zeit, Gelegenheit oder Bekanntschaft mangelt, werden gebeten ihre werthen Adressen mit möglichst genauer Angabe ihrer Verhältnisse und Ansprüche, wenn thunlich mit Photographie unter A. L. 1000 an die Expedition dieses Blattes franco einzufenden. Langjährige Erfahrung, sowie ausgedehnte Bekanntschaft ermöglichen es dem Inserenten jeden erwünschten Antrag eine befriedigende Lösung in gewisser Hinsicht zu stellen. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt. (R. B. 538.)

Bitte

an kinderlose, gut situierte Leute, ein kleines, gesundes Mädchen aus guter Familie an Kindesstatt anzunehmen. Näher auf werthe Adr. sub L. 161 an das Annoncen-Bureau von



Für einen 1 jährigen Knaben wird ein Unterkommen gesucht. Adressen nebst Forderungen unter R. R. H. 245 erbeten in der Expedition dieses Blattes.

Redaktion, auf Wunsch zum Stillen, gef. Concomit, Zeichner. 34. I. Adressen. Damen, die ihre Niederkunft in Privat abm. w., finden unter strengster Verschwiegenheit und Bek. Gehl. fr. Kapf. Sternwartenstr. 18 a, IV. v.

Offene Stellen

Gesucht für das Knaben Institut Weiss in Freiburg (Baden) zum baldigen Eintritt ein tüchtiger Schreiv.

Ein prima Expeditionsbureau mit Niederlassungen an der Nord- und Ostsee wünscht mit soliden und tüchtigen

Vertretern in- und ausländischer Häuser in Correspondenz zu treten. Gute Provision wird zugesichert. Adressen beliebe man unter Chiffre Z. 579 an das Central-Annoncen-Bureau von Rudolf Mosse in Hamburg zu richten.

Für den alleinigen Vertrieb des Dänischen Kunst-Edels im Königreich Sachsen wird ein Haus der vorzuziehen ein gross verlangt und für das Detailgeschäft in Leipzig ein Haus der Schwanenbrücke. Offerten unter H. No. 3. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gef.: 3 Commis, 3 Verwalter, 12 Köche, 8 Kellner, 2 Hausk., 3 Bierausgeber, 1 Markthändler, 2 Hausm., 2 Kutscher, 1 Diener, 6 Dienstmädchen. L. Friedrich, Gr. Fleischberg, 3, I.

Für unser **W. Waren- u. Wäsche- u. Bekleidungs** suchen wir zu baldigem Eintritt einen tüchtigen Verkäufer. Daxelndorf, Schneider & Haborgahn.

Für eine Chemische Firma suchen einen **ersten Buchhalter und Correspondent**, gew. wird nicht. Arbeiter aus d. Strampf-Manuscript Typographie, deutsch, franz., engl. Correspondent. Sehr gute Handschr., nicht mit. 25 Jahr, per 15/31 Juli. Gehalt nach Ueberein. Bezugsweise Bewerber erbitte. „Mercur“ in Leipzig, Markt Steinweg 8, Verein 3, Stellenvermittlung

1 Reisenden, 3 Commis, 2 Copisten, 5 Kellnerburschen, 1 Markth., 1 Diener, 1 Hausknecht, 2 Kutscher, 8 Knechte, 3 Hausburschen sucht **F. C. Krennberg**, Leipzig 11, im Laden.

Für einen constanten Artikel, welchen alle Eisenwarenhandlungen und Klempner führen, wird bei hoher Provision ein **Provisionreisender** gesucht. Gef. Offerten unter H. M. 10 bei Otto Klemm, Universitätsstrasse.

Für das General-Agentur-Comptoir einer Feuerversicherungs-Gesellschaft wird sofort ein junger gewandter Mann im Alter von 16 bis 18 Jahren gesucht, der gute Schulbildung genossen hat und eine hübsche Handschrift besitzt. Offerten sind unter F. V. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Schreibergehalt

Zur Anfertigung einer Anzahl schriftl. Arbeiten wird ein **Schreiber** mit guter Handschrift gesucht Marienstr. Nr. 14 b, parterre.

Notenstecher

gesucht. Preise nach Leipziger Tarif. Dauernde Conditio und freie Reise. Offerten erbitte **Hamburg. Horitz Dreilang. Anstalt für Wustfallen.**

Für Lithographen.

Geographische Kartenstecher, welche selbstständig zu arbeiten im Stande sind (aber nur solche wollen sich melden), werden zu engagiren gesucht von

Bibliographischem Institut (Landsdenweg)

Ein Buchbinder,

der auch im Goldprägdruck erfahren ist, findet in einer der größten Städte Nordlands dauernde Beschäftigung. Näher. Lange Straße Nr. 16 im Comptoir.

Gesucht werden Buchbindergehülfen Webergasse Nr. 9.

2 accurate **Prochürenmacher** für dauernde Arbeit suchen **Mintzweg 8 Griesher.**

Ein tüchtiger **Barbieregehülfe**, welchem nebenbei Gelegenheit geboten ist, die Haararbeit zu erlernen, findet sofort Stellung bei **Greiz 1/8 P. Gerhardt.**

Einem **Barbieregehülfe** sucht **E. Gänger, Windmühlenstr. 20.**

Ein **Glasergehülfe** wird gesucht **Orberstr. Nr. 54**

Einige **Glasergehülfen** zum Verglänzen werden sofort gesucht **Schwanenb. Nr. 22.**

Neu-ate Tischler auf Möbel sucht **Bernhard Karsten, Frommenadenstr. 6b.**

Einem **accruierten Tischler** sucht **J. B. Kühner, Modellschleier, Petersteinweg 49, Hof links.**

Gesucht wird ein **Stellmacher** auf Maschinen-gestelle **Sidonierstr. Nr. 44.**

Einem **Schlossergesellen** auf Schlossbau eingerichtet sucht **Franz Wolsch in Sonnemw.**

Gesucht ein **guter Schlossergehülfe** **Wasserstr. Nr. 1.**

Ein **tüchtiger Schlossergehülfe** wird gesucht **Reutrichstr. Nr. 35.**

Ein **Klempner** wird gesucht **Drengstr. Nr. 8.**

1 **tüchtigen Wagenmacher** sucht sofort **Carl Beierlein, Hospitalstr. Nr. 18.**

Ein **Malergehülfe** wird gesucht. Zu erfragen **Dahlstr. Nr. 11, 4 Treppen links.**

2 **Malergehülfen** werden gesucht von **J. Schlüter, Maler in Grimma bei Leipzig.**

Ein **tüchtiger Tapezierergehülfe** wird sofort gesucht **Reudnig, Seitenstr. Nr. 17.**

Einem **Tapezierergehülfe** sucht **E. Reuter, Peterstr. Nr. 30 vorn.**

Gute Arbeiter sucht **H. Ettrichmann, Peterstr. Nr. 24.**

Gute Schneider auf große und kleine Arbeit erhalten sofort Beschäftigung bei **A. Braunreuther in Sera. Reisepfeifen werden verfertigt.**

Einem **ersten Logisneider** sucht **Franz Fari, Daisstr.**

Einem **Schneidner** sucht **J. B. Thomas, Hallische Str. Nr. 11.**

In einer hiesigen größeren Droguen-Handlung findet ein gut expogener, mit genügenden Schul- und etwas Sprachkenntnissen versehenen junger Mann sofort oder per kommenden 1. Juli Stellung als

Lehrling. Gef. Offerten unter S. M. H. 33 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein **Glasergehülfe** findet unter günst. Bedingungen Stelle **Straßenstr. Nr. 46.**

Gesucht sofort 1 jung. **Büffeltier** mit **Caution** und 1 anständiger **Kellner**, bezgl. mehrere junge **Kellner** zum 1. Juni. **Querstr. Nr. 2.**

Büffeltier, jung u. ordentl., conationsfähig und mit guten Zeugnissen, wird sofort oder per 1. Juni gesucht. Adressen unter B. C. H. 18 in der Filiale dieses Blattes, **Katharinenstr. Nr. 18.**

Gesucht ein **Koch** durch **Franke, Nicolaisstr. 8, I.**

Gesucht zum 1. Juni

2 **Oberkellner** für **Hotels I. Ranges, Provinzialstadt,** 3 **Zimmerkellner** für **Hotels I. Ranges,** 2 **Kellner** für **Wein-Restaurant,** 2 **Oberkellner**, welche auf **Wein-Procente** stehen, 3 **Kellner** für **Centralbahnhof I. und II. Class,** 2 **junger Saalkellner** bei **höherm Gehalt,** 2 **Büffeltier** (einer mit **Caution**), 6 **Restaurationskellner,** 4 **Kellnerburschen** und 3 **Handburschen** für **Restaurant** durch **J. Steir, Magdeburg, R. Jankstr. 10**

Gesucht wird ein **junger gewandter Kellner.** **Stadt Berlin.**

Gesucht 4 **Kellner** für **Kloallg, Sternwartenstr. 18b.**

Gesucht 1. Juni 2 **gewandte Kellner** für **Restaurations- u. 2 für Hotel** durch **C. Weber, Peterstr. Nr. 49.**

Ein **junger gewandter u. zuverlässiger Kellner** wird sof. im **Volksgarten, Höhe Str. 33** verlangt.

Gesucht 2 **Kellner** auf **Rechnung, 6 j. Kellner** f. **Rest. u. Hofhof, 3 Kellnerb., 1 Koch** (beste Stell.), 1 **Haushalt, 2 Handburschen, 4 Knechte** **J. Werner, Draisstr. 25, Tr. B, I.**

Ein **junger Kellner** oder **Bursche** findet sofort Stellung **Hotel Koabe.**

Zwei **junger Kellner** und zwei **Kellnerburschen** **Goldener Ring.**

Solporteurs.

Continuirte Solporteurs finden dauernde Beschäftigung **Sprechstunden** Vormittags 8—10 Uhr, **Nachmittags 3—6 Uhr** **Sophienstr. 11b p.**

Gesucht 1 **Handknecht** d. **Franke, Nicolaisstr. 8, I**

Ein in der **Papierstereotypie** geübter **Arbeiter** kann bei mit dauernde Beschäftigung finden. **M. A. Brockhaus.**

Gesucht ein **frühtiger Haddreher** **Lothstr. Nr. 12.**

Ein **Bursche** zum **Riftenbau** wird gesucht **Universitätsstr. 1** dem **Hausmann.**

Ein **ordentl. flüchtiger Kellnerbursche** wird zum **sofortigen Eintritt** gesucht **Seide's Restaurant, Zeiger Str. Nr. 20.**

Ein fräftiger Arbeitsbursche

wird in **Wochenlohn** gesucht bei **C. Schulze, Neumarkt 11.**

Gesucht wird ein **Handbursche** in ein **feines Haus** durch **Frau Rotermundt, Poststr. Nr. 15.**

Ein **Bursche**, der mit einem **Pferde** umgehen weiß, wird g. **Bildtlich, Hauptstr. 41.**

Ein **Handbursche**, 14—16 Jahre alt, wird gesucht **Nicolaisstr. 41. Rich. Thilo.**

Ein **Handbursche**, 16—18 J. alt, wird gesucht **Elberstr. 36a. I** Zu melden zwischen 12 u. 2 Uhr.

Gesucht 1. Juni für **anwärts** eine **deutsche Doune**, Kenntniz der **französischen Sprache, Geschichte und Geographie** erforderlich, und gute **Attise.**

Näheres durch **C. Weber, Peterstr. 40.**

Verkaufers-Gesuch. Eine **tüchtige Verkäuferin** findet dauernd gute Stelle in der **Conditorei** von **H. Runge, Peterstr. Nr. 37.**

Gef. 6 **Verkauf.**, 5 **Wirthschaft,** 8 **Kochmaml,** 2 **Büffeltier,** 4 **Kellner,** 4 **Handk., 4 Stuben-, 22 Handmädchen** u. **Friedrich, Gr. Fleischberg, 3, I.**

Tüchtige Schneiderinnen werden gesucht **Schleierstr. 18, 4. Etage.**

Neuße Schneiderinnen finden sofort Beschäftigung, auch werden sofort **Bernde** angenommen **Schoffan Bach-Str. 14, p. links.**

Gesucht wird eine **güthige Schneiderin** auf 8 Tage **Waldstr. Nr. 9, I. rechts.**

Einige **junger Mädchen** zum **Schneidern** werden gesucht **Waldstr. Nr. 30, 3. Etage rechts.**

Einige **güthige Schneiderinnen** für **dauernde Beschäftigung** sucht **Marie Sahn, Nicolaisstr. 14.**

Geübte Cravatten-Arbeiterinnen finden dauernde und lohnende Beschäftigung **Reichstr. 30, im Cravattengeschäft.**

Einige **geübte Maschinenarbeiterinnen** für **Wäsche** zu dauernder Beschäftigung gesucht **Eisenbahnstr. 18, Hof part. links.**

Gesucht wird eine **geübte Maschinenarbeiterin** **Schnefeld, Reuer Anbau, Markt 103b, 1 Tr. I.**

Geübte Weißwäberin zum **Arbeiten** gesucht **Waldstr. Nr. 39 b, part.**

Einige **geübte Weißwäberinnen** finden dauernde Beschäftigung **Könerstr. Nr. 13, 4. Etage v. Mädchen, im Falgen und Hofen geübt, sucht** **H. Crensch.**

Ein **Wamsell** für **Büffet** und **kalte Küche** wird bis 1. Juni gesucht, gute **Empfehlung** erwünscht **Theater-Restoration, 1. Etage im Comptoir.**

Gesucht wird sofort oder zum 1. Juni ein **anständiges Mädchen** als **Büffeltier** **Restoration** von **J. G. Kahn, Augustenplatz Nr. 2.**

Ein **perfecte Köchin** sucht für **Rittergut** **Fr. Pöhl, Schützenstr. Nr. 5.**

Gesucht 1 **thätige Köchlein,** 4 **Privat-Köchinnen,** 2 **Zimmer-, 4 Stuben-, 6 Kinder-, 10 Handmädchen** u. **Franz Franke, Nicolaisstr. 8, I.**

Gesucht wird eine **thätige Köchin.** Nur mit den besten **Zeugnissen** Besondere können sich melden **Stellstr. Nr. 6, part.**

Gesucht 4 **Kochmamsell,** 1 **Büffeltier,** 2 **Restaurations-Köchinnen,** 4 **Handmädchen** durch **J. Werner, Draisstr. 25, Treppe B 1. Et.**

Ein **Köchin**, die auch die **händl. Arbeiten** übernehmen muß, wird per 15. Juni zu einj. Posten gel. **Zwischen 11 u. 12 Uhr** **Kochstr. 13, I.**

Ein **Kochfrau** für **frühere Küche** erwünscht **Nordstr. 25, 2. Etage.**

Gesucht 1. Juni ein **thätiges** **Hotel-Köchinmädchen** durch **C. Weber, Peterstr. Nr. 49.**

Gesucht wird ein **älteres Stubenmädchen**, das nähen und plätten kann **Große Fleischergasse Nr. 17, 1 Tr.**

Ein **im Kochen nicht unerfahrenes** **Mädchen** wird zum 1. oder 15. Juni gesucht. Zu erfragen **Schützenstr. 17, in der Wäckerel, von 3 bis 6 Uhr.**

Küchenmädchen

Sager, Bierstr. Eduard Baermann. **Gesucht** wird zum 1. Juni ein **Küchenmädchen**, ein **junger Kellner** **Restoration Bühl Nr. 34.**

für 1 will flücht. **Mädchen**, das ganz **Küche** u. **Handarb.** verr. u. anst. Dienst frei **Befür 39, I.**

Gesucht wird zum 1. Juni bei **gutem Lohn** ein **reinliches** **Handmädchen** **Peterstr. Nr. 30.**

Gesucht wird zum 1. Juni ein **ordentliches** **Mädchen** für **Küche** und **händliche Arbeit.** Zu melden **Nicolaisstr. 35, 1 Treppe, Vormittags 10 bis 12 Uhr.**

Ein **ordentliches Mädchen** für **Küche** u. **händl. Arbeit** zum 1. Juni **Drausische Str. im Klempnergeschäft.**

1 **reinliches ordentl. Mädchen** für **Küche** u. **Hand** wird l. I. od. 15. gesucht **Kochstr. 14, II.**

Gesucht wird zum 1. ein **ordentl. Mädchen** für **Küche** und **Hand** **Sidonierstr. 51, part.**

Ein **an Ordnung und Reinlichkeit** gewöhntes **Mädchen** für **Küche** u. **Hand** wird 3. 15. Juni gef. **Peterstr. Nr. 3, IV.**

Gesucht werden für **junge Colicete** ein **ord. Mädchen** für **Küche** und **Hand,** Stelle sehr gut, u. eine **Wamsell** für **kalte Küche** zum **Kassieren**, bezgl. 1 **Junger**, die **schneidern** und **plätten** kann, und 6 **Kochmamsellen** bei **sehr hohem Lohn** und 10 **Stubenmädchen** für **Privat** und 1 für **Hofhof.** **Universitätsstr. 12, I.**

Gesucht zum 1. Juni ein **ordentliches** und **zuverlässiges** **älteres Mädchen** für **Küche** u. **händliche Arbeit** bei einer **bejahrten** **fränkischen Person.** Mit **Buch** zu melden **Kantstädter Steinweg 56, 1. Etage rechts, von 10—12 Uhr.**

Gesucht wird zum 1. Juni für **Küche** und **händliche Arbeit** ein **einfaches ordentl. Mädchen.** Mit **Buch** zu melden **Kantstädter Steinweg 73, 1. Etage vorheraus.**

Gesucht wird 1. Juni ein **ord. flücht. Mädchen** für **Küche** und **händliche Arbeit.** **Schwerstr. Nr. 12, 1. Etage.**

Gesucht zum 1. Juni ein **zuverlässiges** **Mädchen**, welches mit der **Küche** und **Handarbeit** vertraut ist **Blagwitzer Str. 15, II.**

Gesucht solide **Mädchen** zu **letzter Arbeit** **Berliner Str. 116, 3. Etage rechts.**

Gesucht wird ein **junges ordnungsliebendes** **Arbeitsmädchen**, welches sich jeder **Arbeit** unterzieht, kann **sofort** Beschäftigung gegen **Wochenlohn** erhalten **Querstr. Nr. 30, im Hofe links 2 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. Juni ein **Mädchen** für **Alles** **Brandweg Nr. 2, 1 Treppe rechts.**

Ein **solides, zuverlässiges** **Mädchen** in den 20er Jahren, nur mit **guten** **Attesten** versehen, wird **sofort** oder 1. Juni gesucht. Näheres bei **Franz Lindner, Rammersdorf, 44. Mauricianum.**

Gesucht wird **Krantheit** halber **sofort** ein **ordentliches Mädchen** zur **händlichen Arbeit.** **Königsberger Str. 60, 1. Etage.**

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten ein Logis von 40-50 M., Franziskaner oder Westendstr., zu Johannis oder Michaelis zu beziehen.

Junge Leute, welche sich verheirathen, suchen in Westend für 1. Juli ein kleines Logis im Preise bis zu 70 M. Nr. unter A. B. bei Herrn Kaufm. Schwender, Schützenstraße, abzugeben.

Junge pünktlich zahlende Leute suchen ein Logis von 80-100 M. Offerten „Logis 1 b“ durch die Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18.

Gesucht

wird zum 1. August eine Wohnung von 2 bis 4 Zimmern nebst Küche in der Westendstr. (Gegend der Hagwiser Straße) Offerten wolle man sub M. K. 19 in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18, niederlegen.

Gesucht wird per 1. October eine freundliche Wohnung von circa sechs Zimmern u. Küche in hübscher Lage, wohnlich mit Garten. Gefällige Offerten nimmt die Exped. d. Blattes unter H. W. 23 entgegen.

Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Geschäftsmann eine Wohnung zu Michaelis von 3-4 Zimmern nebst Kammern und Küche in der Nähe des Hauptbahnhofs, nicht zu weit von der inneren Stadt, am liebsten part. u. mit Garten. Offerten unter J. L. 9 in der Buchhandlung von Otto Klein.

Gesucht Mich. 1 Logis, Nr. 100-150 M., Westendstr. od. deren Nähe, d. ruh. pünktl. Leuten. Nr. 23 an Kaufm. Krimle, Thomastgäßchen 5.

Ein kleines Familienlogis 40-60 M. wird per 1. Juli gesucht in der Stadt. Offerten unter H. 302 in der Expedition d. Bl. abgeben.

Per 1. October er. wird ein Familien-Logis, wenn möglich in der inneren Stadt, zu mieten gesucht, Preis bis 300 M. Offerten an F. H. Jaughans, Emilienstr. 10 p.

Gesucht zu Johannis in Westend ein mittleres Familienlogis, part. oder 1 Tr. Nr. bittet man Rudolph, Seitenstraße bei Braundorf niedergel.

Gesucht wird von ruhigen Leuten ohne Kind ein Logis zu Johannis bis zu 100 M. Offerten unter D. S. 38. Expedition dieses Blattes erh.

Ein Logis im Preise von 75-80 M. wird bis 1. Juli zu mieten gesucht, wohnlich Dresdner Vorstadt. Offerten bittet man bei Herrn Otto Kramm abzugeben sub L. M. 22.

Gesucht wird von alleinstehenden Leuten zu Mich. ein Logis im Preise von 40-60 M., auch würde man einen Hausmannsposten übernehmen. Nr. Exped. d. Bl. unter W. W. H. 123 niedergel.

Ein junges Ehepaar sucht Michaelis oder früher ein kleines Familienlogis, der Reizeit entsprechend, möglichst im nördlichen oder nord-westlichen Theil der Stadt. Offerten mit Preisangabe werden Herstraße 5, 4 Treppen erbeten.

Zwei junge Kaufleute suchen per 1. Juni a. c. ein freundl. Garçonlogis nebst Schlafcabinet, Saal- u. Handk., am liebsten in der Nähe der Promenade. Offerten unter D. 41. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird 1. Juli ein ruhig, anständig Garçonlogis, Stube u. Kammer. Nr. in Preisangabe sub H. S. 84 d. die Exped. v. D. Kleinm.

Gesucht wird von einem jungen Beamten gute Garçon-Wohnung. Anmerkungen unter H. F. in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird von einer alten Dame und Sohn eine einfache meubl. Stube mit Kammer an ruhigen (ohne Bett) im Innern der Stadt, Mittagstisch sehr erwünscht. Werthe Offerten mit Preisangabe bitte unter Chiffre L. K. Westendstraße 3, 2. Etage rechts abzugeben.

3 Herren suchen ein billiges Stübchen mit Kammer, wohnlich in der inneren Stadt. Nr. wolle man Querstraße Nr. 33, I. niederlegen.

Ein anst. gebildete Wittwe, welche selbst Arbeit hat, wünscht gegen freie Wohnung u. II. Vergütung als Stube der Hausfrau bei einer älteren Dame oder Herrn Wohnung. Gütige Kasellast ertheilt von 2 bis 5 Uhr Nachmittag Herr Randdörfer, Stadtloch, 2. Speiseanstalt.

Eine gr. leere Stube wird per 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter E. M. 13 postlagernd Lindenau erbeten.

Gesucht werden auf 4 bis 5 Wochen, wohnlich in der inneren Vorstadt, freundlicher Lage, 2 Zimmer, gut meublirt, mit drei Betten. Offerten sind abzugeben Restaurant Schwarzes Bret, Goethestraße Nr. 4.

Ein Student sucht ein möblirtes Zimmer mit Clavier. Off. mit Preisangabe werden sub A. O. in der Expedition d. Blattes entgegen genommen.

Eine leere Stube mit Kammer wird 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten abzugeben Colonnadenstraße 22 im Hof 1 Tr.

Eine Stube od. Kammer, Nähe Petersstr., 1 Joh. eine ältere pr. Wittwe. Weststr. 15, IV. I.

Vermietungen

Einige neue Pianinos sind zu vermieten bei H. Spangenberg, Petersstraße Nr. 37. Für Photographen pass. Localität ist od. sp. f. 100 M. zu verm. Local-Exp. Poststraße 16, I.

Ein Laden mit Wohnung und ein Part., 2 St., 1 Kammer u. Zub., den 1. Juli zu vermieten Schönfeld, neuer Anbau, Marktstraße 117, 2. Et.

Eine Werkstätte im Souterrain ist für 40 M. zu vermieten. Näheres Nordstraße 24, 1 Tr.

Zeltzer Str. No. 24d

ist das schön eleg. eingerichtete hobe Part. mit Vorgarten, sowie die 2. Etage mit Ecker, Salon, 6 Zimmer mit Küche und completer Badeeinrichtung sofort oder später zu vermieten.

Logis-Vermietungen p. 1. Juli

Leffingstraße, geräumiges Partier-Logis, im Garten, 300 M. Innere Stadt, Promenadenstraße, 3. Etage 700 M. Humboldtstraße, Hintergebäude parterre mit Vorgärten 190 M., daselbst vorn heraus eine comf. 3. Etage 420 M., Königstraße, 2. Etage, 7 Zimmer mit Küche, 450 M., ohne Uebervermietung; Gustav Klotzstraße, Eingang bei der Waldstraße, 1. Etage, 5 Zimmer mit Küche 250 M. Leffingstraße eine comf. 4. Etage, nahe der Promenade, 6 Zimmer mit Küche 350 M. Emilienstraße eine prächtige geräumige 2. Etage, 800 M. Range Straße eine comf. 4. Etage, 4 Zimmer, 4 Kammern, Küche u. Gas- und Wasserleitung 140 M. Sophienstraße, per sofort beziehb. eine 1. Etage, 3 Zimmer, Kammer, Küche, Keller u. Dieselbe würde wegen Wegzugs des jetzigen Inhabers billig zu vergeben sein.

Logis pr. 1. October

Fregestraße 2 Treppen 124 M., eben daselbst 4 Tr. 90 M. Pfaffenwälder Straße eine comf. 2. Etage, 7 Zimmer nebst Küche, 550 M. Königstraße eine dergl. 4. Etage ohne Uebervermietung 150 M. Petersstr. eine geräumige 3. Etage 500 M. Köhlerstraße 3. Etage 355 M. und 300 M. Turnerstraße eine dergl. 250 M.

Local-Comptoir F. C. Scheffler, Topferstr. 4.

Eine elegante Partier-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller für 600 M. hat per 1. Juli zu vermieten Rechtsanwalt Dr. Wachtel, Große Fleischergasse 21.

Zu vermieten den 1. October die erste Etage im Hinterhaus Colonnadenstraße 17. Das Nähere Vorderhaus 1. Etage.

Südstraße Nr. 84 sind sofort oder Johannis noch einige gesund gelegene Wohnungen in 1, 3 u. 4. Etage preiswerth zu verm. Näh. 1 Tr. links.

Eine 1. Etage, 4 Stab u. Zub. 1 Juli zu verm. Krudstr. 19, Daltstr. d. Biered. Zu bes. in Berm.

Zu vermieten zum 1. October u. 3. die erste Etage Waldstraße Nr. 14.

Die Hälfte der 1. Etage des Hauses Nr. 16 der Leffingstraße ist zum 1. Oct. d. J. zu verm. Dr. Schüler, Quantz Hof.

In einem feinen Hinterhause der Münzberger Straße ist eine 1. Etage mit 3 Stuben, 3 Kammern u. Küche u. eine 4. Etage mit denselben Räumen per 1. October billig zu vermieten, sowie in einem feinen Hause der Leffingstraße ein Logis 4 Treppen für 85 M., den 1. Juli zu beziehen. Georg Hetzel, Salzgäßchen 8, II.

Zum 1. Juli event. 1. October ist wohnlich in gesunder, guter Lage eine komfortable erste Etage mit Belust abzugeben. Näheres bei W. Krobisch, Dariusgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

In dem Hause Marienstraße 8 ist die erste u. zweite Etage zu vermieten, Salon, 7 Stuben, Badezimmer, Parquet, Jalousien. Preis 800 u. 700 M. Näh. das. oder Rünzberger Str. 61, II.

Waldstraße 2b, ist die Hälfte der 2. Etage pr. 1. Juli für 450 M. pro anno zu vermieten. Näheres daselbst im Souterrain.

Michaelis ist die 2. Etage Mittelstraße 24, 5 Zimmer und Küche, Gas und Wasserleitung für 840 M. p. a. zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage.

Hagwiger Straße 18 sind per 1. Juli 2 reizende Logis in 2 u. 3. Et. mit Garten u. Veranda zu verm. Näh. daselbst 5. Hundmann.

Zu verm. sofort oder später Dresdner Straße 2 Et. 110 M., Joh. an der Realschule 1. Etage 4 Et., 3 R. 210 M., eine dgl. 3 Et., 3 R. 190 M., dgl. 1., 2. Et. 205 u. 155 M., eine 3. dgl. 190 u. 175 M., Michaelis Leffingstr. 1 Part. 3 St., Küche, Mädchenkammer und Garten 200 M. Local-Exp. ap. Ober Albertstraße 22, 3. Etage.

Wendelsobustr. 4 ist die 2. Etage per 1. October zu verm., 260 M. Näheres daselbst.

Sofort zu vermieten eine 2. Etage 220 M., zwei Zimmer an Herrn vermietet. Wöbel mit zu übernehmen. Nr. unter Z. H. 122 in der Expedition dieses Blattes niedergeliegen.

Emilienstraße 8 ist die halbe 3. Etage noch zu Johannis zu verm. Näheres Partierre zu erst.

Johannis: Marienplatz 2. Et. 120 M., Turnerstraße (früher) 3. Et. 180 u. 230 M., Michaelis: Marienstr. 2. Et. 160 M., Brüderstr. 3. Et. 210 M., am Thier. Saub. 4. Et. 200 M., Wiesenstr. 1. Et. 160 M., 3. Et. 70 M. zu verm. d. H. W. Hoff. Weststr. 16.

Sof zu beziehen 3. Et. 200 M., 4 Stuben u. c., Franzstr. 35, I.

Königsplatz Nr. 13 ist vom 1. Juli a. c. ab ein Logis in 4. Et. für jährl. 825 M. zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Moschelesstraße Nr. 79 L.

Zu vermieten sind freundliche Logis von 110-130 M. sofort oder 1. Juli. Näh. d. Hausm.

Weststraße Nr. 54

ist vom 1. Juli a. c. ein Logis in 4. Etage für jährl. 840 M. zu verm. Näh. das. part. rechts ober bei Adv. Dr. Dillig, Salzgäßchen 8, II.

Elsterstraße 43 ist in 4. Et. ein Logis f. 80 M. Johannis zu vermieten. Näheres 2. Etage u.

Zu vermieten ist zum 1. October eine 4. Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Küche u. Wasserleitung in der Fleischergasse für 110 M. Offerten unter U. 3 abzugeben in der Filiale dieses Blattes.

Eine neu eingerichtete Wohnung ist Leffingstraße Nr. 12, parterre, pr. 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebenfalls.

Johannis beziehb. fr. Sonnenf., 1 u. 3. Et., 120-150 M., Sebastian Bachstr. 26, I.

Einige Wohnungen sofort oder später billig zu vermieten Brandvorwerkstraße 93 pr.

Fregestraße 3 sind 2 Logis zu 80 u. 100 M. zu vermieten, 1. Juli zu beziehen.

Ein Familienlogis, Michaelis beziehb., Sonnenseite, 4 Wohn- u. 2 Schlafzimmer u. zu vermieten Glodenstraße Nr. 7 b, 2 Treppen.

Eine schöne Familienwohnung vom 1. Juli, 3 Stuben, Schlafkammer, 2 Alkoven u. Küche ist zu vermieten. Wohnung tapeziert, im feinen Park, 230 M. Turnerstraße 15, 3 Treppen III.

Georgenstr. 18b sind für junge anständige Leute, welche sich verheirathen wollen, sehr febl. Logis bis 300 M. per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst 3. Etage links.

Logis noch bis Joh. beziehb. Rudolphstr. 1. Hof-Str., 160 M., Webergasse 1 Et. 140 M., Sophienstr., 3. Et., 265 M., Waldstr., hohes Part., 240 M., dergl. 1. Et., 160 M., Emilienstr., 3. Et., 240 M., dergl. 4. Et., 100 M., Brandvorwerkstr., 1. Et., 140 M., dergl. 2. Et., 130 M., Humboldtstr., hohes Part., 200 M., Carlstr., hohes Part., 200 M., Fregestr., hohes Part., 150 M., Ost. Rudolph-Str., 3. Et., 90 M., dergl. Partierwohnung mit Laden, 200 M., Leffingstr., Part., 300 M., Wühlfstr., 1. Et., 130 M., dergl. 4. Et. 110 M., Range Str., hohes Part., Weststr., 3. Et. 150 M., Harberstr. 1 Etage, Local-Comptoir Fr. Straher, Unterfildstraße 12, 1. Et.

Zu vermieten ein Logis 155 und 215 M. Albert- u. Eilenstr. 31, 1 Tr. bei Dr. Kranke.

Zu vermieten sofort 1 Logis zu 160 M., eins zu Joh. zu 200 M., Humboldtstr. und eins von 5 Et. 280 M. Blücherstr. Näh. Nordstr. 24, I.

Zu vermieten als Hintermietze 2 Stuben, 2 Kammern u. Küche Krudstr. 39, 2 Tr. I.

Eine freundliche Etage, 6 Fenster front, reichlich behölz., an ruhige Leute per Michaelis zu verm. Preis 200 M. Orenstr. 35, I. zu erst.

Ein freundliches Logis von 3 Stuben und Küche ist für 420 M. jährlich Miethe v. 1. Oct. bis Jahres zu vermieten. Näheres bei Herrn Th. Mönch Rünzberger Straße 6.

Verhältnisse halber per 1. Juli ein febl. Hof-Logis 4 75 M. Brüderstraße 10, Hof 1. Et. u.

Ein nettes Logis in der Nähe der bayer. Bahn bis 1. Juli zu verm. Sidonienstraße 38, 1 Tr.

Zu vermieten ist ein Logis mit Stallung und den 1. Juli zu beziehen Westend Wilhelmstraße, in der Nähe der Thronberger Kirche.

Zu verm. 1. Juli Reiter Str. 150, 250 M., Carlstr. 110, 90 M., Webergasse 186 M., Sophienstraße 220 M., Schletterplatz 150 M., Westf. g. Haus m. Dampfkr., 10 Part. m. Prachtgarten 500 M., Logis 60 M. u. dgl. mehr. Restau. Michaelis, 200 u. 100-1600 M. Local-Exp. Sidonienstr. 42, Gross.

Eine freundl. Wohnung im Preise zu 85 M. und ein feines Garçonlogis ist soj. zu vermieten Eberhardstraße Nr. 11, Hintergebäude 1. Etage.

Zu vermieten eleg. Logis, Preis 185-170 M., Marschnerstraße Nr. 78.

1 Familienlogis, Fr. 240 M., ist in schöner Lage an der Pferdeshöhle soj. zu verm. u. zu beziehen Plogwitz, Gartenstraße 1, Gehaus.

Zu vermieten sind Westend, Grenz- und Rathenauerstraße-Logis, 2 Logis, Preis 115 u. 120 M. Das Nähere daselbst.

Ein freundl. Logis ist veränderungs halber zu Joh. zu verm. Sternwartenstr. 180, 5, II. I.

Zu verm. ist ein Logis u. zu Johannis zu beziehen Schönfeld, Neuer Anbau, Marktstr. 58 b.

Familienlogis in Wohlis, Müdenstraße Straße 30 d im Preise von 100-140 M. sind soj. oder später zu verm. Näh. daselbst beim Hausmann oder bei E. B. Geyffert, Neumark 3.

Zu vermieten

die geräumigen, noch neuen Wohngebäude eines Landgutes in einem 10 Minuten von dem Bahnhof Saalfeld und 20 Minuten von der Stadt Saalfeld in Thüringen gelegenen Orte mit schöner Aussicht in das Saalfeld und sonstiger reizender Umgebung, ist sowohl für den Kasellant einer größeren Familie als auch für alleinst. Personen während des Sommers eignend. Preis billigst.

Näheres wollen sich an Hermann Kellhämber in Saalfeld a. d. Saale wenden.

Für eine oder zwei Personen, welche den Sommer in Eisenach wohnen wollen, ist in schöner Lage der Stadt, nahe am Walde und in unmittelbarer Nähe des Hotels zum Rautenfranz ein meublirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Off. bittet man zu senden an Frau Höber, Eisenach, am Markt. (H. 3466 u.)

Eine mebl. Wohnung, passend als Sommerw., ist billig zu verm. f. H. od. D. Moschelesstr. 79 Ld., I.

Zu verm. soj. oder sp. meubl. Vorderstube und eine einf. meubl. Hinterst. an anst. Herren oder Damen Kreuzstraße 11a 1 Tr.

Eine freundl. Stube mit Kammer ist an ein paar anst. Herren billig zu verm. als Schlafstube Westend, Range Straße Nr. 17, 1 Etage.

Eine schöne, gut meubl. Wohn- u. Schlafstube ist an 1 oder 2 Herren soj. oder zum 1. Juni zu vermieten Querstraße Nr. 28, 3 Etage rechts.

Ein fein meubl. Zimmer mit Schlafstube ist zu vermieten Langauer Str. 24, Gartengeb. part.

Eine freundl. St. mit Kammer ist an einige Herren als Schlafst. zu verm. Kl. Fleischerg. 28, IV.

Sofort oder 1. Juni ist eine gut meubl. Stube mit oder o. L. billig zu verm. Nicolaisstr. 31, I. ob.

Freundl. Zimmer mit Cabinet ist an Kaufm. 1 Juni zu vermieten Weststr. 80, II. I.

Zu vermieten ist 1 Stube mit Schlafkammer für Herren, C. u. Ostl., Dargstr. 25, I. S.-D.

Zu verm. hübsch meubl. Stube u. Cabinet, Kaufm. u. Promen. Gr. Fleischerg. 24/25, Tr. A. II.

Ein anständig meubl. Zimmer mit Schlafstube ist soj. oder 1 Juni mit oder ohne Pension zu vermieten Ritterstraße Nr. 4, 3. Etage.

Ein freundl. gut meubl. Zimmer mit Alkoven ist soj. zu vermieten Thomastgäßchen 11, 2. Et.

Garçon-Logis.

Zu vermieten eine fein meubl. Stube an 1 Herrn oder Dame Sophienstraße 11 b part.

Zu vermieten ist per 1. Juni oder früher ein gr. schön meubl. Garçonlogis Petersstraße 35, III. vornheraus.

Zu vermieten Garçon-Logis an 5 oder 6 Damen Elsterstraße 24, Hof, 1 Treppe links.

Zu vermieten an 1 Herrn ein freundl. meubl. Garçonlogis Turnerstraße 20, 2 Handk., 2 Tr.

Zu verm. ein gut meubl. Garçon-Logis an 1 soliden Herrn Sternwartenstraße 25 b, part. 1.

Garçon-Logis Ein gut meublirtes Zimmer mit Cabinet und ein großes Zimmer mit 2 Betten, Preis 5 u. 6 M., soj. oder zu beziehen Ritterstraße 33, I. Et.

Garçon-Logis. Einige feine Zimmer im Preise von 7-8 M. mit guten Rathgen. Kleine Fleischergasse 6, I.

Garçon-Logis. Zwei meublirtes Zimmer mit Schlafst. sind an 1 Herrn für 8 u. 10 M., an 2 Herren für 10 u. 12 M. zu verm. Grimma'sche Str. 24, III. v.

Garçon-Logis. Eine meublirte Stube nebst Cabinet an 1 oder 2 Herren zu vermieten Peterstr. 39, III. vornh.

Garçonlogis, feine mebl., Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten Nicolaisstraße 18, 1. Etage.

Sofort oder sp. ist 1 fein meubl. Garçonlogis zu verm. an 1-2 H. Wintergartenstr. 14, III. 1.

Ein solider Kaufmann oder Beamter findet Garçonlogis an der Promenade für 1-2 H. in. Paderstraße, Wangplatz 2, 3 Tr. links.

Ein Garçonlogis ist zu vermieten Poststraße Nr. 13, 2. Etage.

Garçon Logis fein meubl. sep. Zimmer m. Cabinet m. o. ohne Pianoforte an 1 od. 2 Hrn. soj. od. sp. bis 3 verm. Wiesenstr. 15, 2. Et. v.

Schletterstraße 2, 4. Et. bei Frau Müller. Freundl. m. Garçonl. f. 1 od. 2 Herren f. bez.

Garçonlogis, fein meubl., soj. weibl. werth zu vermieten Nicolaisstr. 19, III.

An der Promenade (Köhlplatz) ist ein eleg. meubl. Garçonlogis zu verm. Sternwartenstr. 1, 2 Et.

Garçonlogis, gut meubl., nahe dem Rosenthal, an 1 od. 2 Herrn Eberhardstraße 6, 3. Et. links.

Garçonlogis für 2 Herren offen Sternwartenstraße Nr. 37, Hinterhaus 1 Tr. v.

Garçonlogis, gut meubl., Anst. Prom., ist an 1 od. 2 H. zu verm. Theatergasse 5, 1 Tr.

Garçonlogis. Eine freundliche Stube mit Alkoven gut meubl. ist zum 1. Juni zu verm. Grimm. Steinweg 61, 1 Tr. bei H. W. Biegler.

Garçonlogis für 1 oder 2 Herren zu vermieten Reichstraße 55, 3. Etage links.

Garçonlogis f. 1. Juni Humboldtstr. 6, II. v.

Garçonlogis u. Schlafstube Uferstraße 4, 4 Tr. Garçonlogis Gr. Windmühlenstr. 89, S.-D. II. v. Garçonl. gut mebl. zu verm. Gr. Fleischerg. 2, II. Garçonlogis, ff. meubl., Rünzberger Str. 51, III. Garçonlogis soj. oder später Humboldtstr. 6, I. ob. v.

Zu vermieten eine meubl. Stube an 1 od. 2 Herren Reichstraße 20/21, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten eine freundl. Stube an 1 od. 2 Herren Sternwartenstr. Nr. 34, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube an 1 anst. H. o. sol. W. Nicolaisstr. 45, 4 Et.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube an einen soliden Herren Schloßgasse 18 b, I. rechte.

Zu vermieten eine gut meubl. Stube in Hauskassell. Gr. Windmühlenstraße 10, I.

Zu vermieten soj. ein febl. gut meubl. Zimmer mit Cabinet Salzgäßchen 6, 3 Et.

Zu vermieten ist eine Stube u. Alk. a. in 1. Et. Dargstraße 16 part. zu erfragen.

Entlaufen eine Hündin, Windhoblehlfarbig, H., Schwarzbraun mit braunen Füßen, Raufford mit rother Tackunterlage, Halsband grün mit Schloß und Steuer-marke Nr. 1405. Gegen Belohnung bittet den- selben abzugeben bei B. Knauth, Weißstraße 76. Entflohen ist Canarienvogel, gegen Dank und Belohnung abzugeben Kohlenstraße 9 a, 2 Etage.

B i t t e !

Ich wollte es doch Herrn Domherrn Prof. D. Mahms gefallen, die am Sonntag Rogate so trefflich gehaltene Predigt im Dordt erschienen zu lassen, da dieselbe Wahrheiten sind, die für die allgemeine Bekehrung haben müssen! — Einer im Namen vieler!!!

Der Krabe, welcher in der Thomaskirche die Stelle Nr. 573 inne hatte, wird geb., das dort gelassene gelbe Täschchen gegen gute Belohnung nach dem Stuhl Nr. 63, 3. Etage zu bringen.

Reinen werthen Kunden die Mitteilung, daß mein bisheriger Geschäftsführer, Herr Hoppe, aus meinem Geschäft entlassen worden ist und alle Anträge und Gelder nicht mehr an denselben herabzulassen zu wollen.

Dresden, den 1. Mai 1876
H. Gehlert, Solthanlung, (H. 32456a) Am Schießhaus Nr. 10

Zur gefälligen Beachtung.

Während der Sommermonate bleibt unser Geschäftslokal an Sonn- und Freiertagen von Mittags 1/2 Uhr an geschlossen. Gebr. Augustin.

L. tzstrasse 15, Sonntag um 11 1/2 Uhr. Ist es möglich die reizende, schwarze Erscheinung wiederzusehen? Florestan.

An L. G.

Es sollte keine Beleidigung für Sie sein, daß ich Ihnen keine Antwort gab, ich war vollständig fassungslos und unfähig ein Wort zu sprechen. Hoffe Sie jetzt bald bei mir zu sehen, da ich nur noch kurze Zeit hier bin.

Das Privat-Geschäft in der Donnerstage-Stammer betrifft nicht meine, sondern eine andere Persönlichkeit, welche ohne mein Wissen u. Willen meine Adresse benutzt.

D. Malwald, Porzingsstraße 4, 1. P. 115. Warum nicht erschienen? Bitte Zurück- dung des Bildes . . . 33.

Brühl Nr. 34.
Ein Neues ???

Ein feines Glas dunkles Niebeck'sches à 15 Pf. sowie echt Bayerisch à 25 Pf. bekommt man seit neuerer Zeit im „Café Richter“, Theater-Passage. Sächsische und Braunschweiger Lotterielisten.

Bock-Ale.

Dresdner Pferde-Ausstellung den 24. und 25. Mai 1876.

Neueste Depeschen.

Reichsstr. 5 — vis à vis — Salzgäwehen Bayerisch Bier-Restaurant. Die Matweinsaffenzur sowie aus der Schloßapotheke in Regens, die Citronensaffenzur an Stelle der Citronen können als etwas Vor- zügliches empfohlen werden. (Hier à Hl. 4 u. 6 1/2 bei Otto Messner & Co., Riolaistr. 52.)

Eine seltsame Reisegesellschaft

wurde am Morgen des Montags nach dem Berliner Bahnhofe bestreut, um von da nach Dessau und später weiter gebracht zu werden. Sie bestand zum größten Theil aus Gefangenen, und diese waren daher mit ganz wenigen Ausnahmen in geschlossenen, theilweis sonderbar geformten Wagen untergebracht. Es war dies eine notwendige Maßregel, da die Befragung derselben, wenn überhaupt bei ihnen davon die Rede sein konnte, als eine so entschiedene materielle Freiheit zu den bedenkenlichsten Folgen hätte führen können. Doch, um gerecht zu bleiben, wollen wir gleich hinzufügen, daß die erwähnte Reisegesellschaft, mit vielleicht zwei Ausnahmen, nicht aus Verbrechern, sondern nur aus Verdächtigten bestand, und auch diese zwei hatten noch keineswegs den Tod, sondern nur die Verurteilung eines Menschen an ihrem Gewissen. Zum größten Theil waren übrigens die Reisenden obendrein in Einzelhaft untergebracht, da zu ihren Untugenden auch ein wesentlicher Mangel an Verträglichkeit gehörte, so daß

Für die Wasserbeschädigten in Schönebeck

sind aus nachträglich durch die Redaction der Gartenlaube von Consul Heinrich Paemmet in Stuttgart 20 A. zugegangen, über welche wir h. ermit dankend quittiren.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Der Unterrichts-Cursus zur Erlernung der Gabels. Stenografie wird Dienstag, den 23. Mai, Abends 8 Uhr Zimmer Nr. 10 im Schützenhause durch einen eintretenden Vortrag, zu dem freier Zutritt gestattet ist, eröffnet. Nach Beendigung des Vortrags werden noch Anmeldungen angenommen, sowie die Unterrichtsstunden festgesetzt.

Der Vorstand des Gabels. Stenografenvereins.

Deutschkatholische Gemeinde.

Donnerstag, den 25. Mai, Himmelfahrt, im Saale des Eldorado Monatsversammlung, verbunden mit Verlosung der dem Frauenverein geschenkten Gegenstände. Alle Förderer und Freunde religiösen Fortschritts sind geladen. Anfang 7 Uhr.

J. G. Fintel, Vorsitzender.

Verein Leipziger Gastwirthe.

Zum dritten deutschen Gastwirthstage in Hamburg wird von Dresden über Leipzig ein Extrazug abgeleitet. Derselbe wird am 13. Juni Vormittag 10 Uhr 30 Min. von hier abfahren. Mitglieder u. deren Freunde, welche diesen Zug benutzen wollen, werden ersucht die Anmeldung bis Donnerstag den 25. Mai Mittags 12 Uhr in Stadt London machen zu wollen. Der Preis stellt sich für Hin- und Rückfahrt (bei 14 tägiger Gültigkeit) für 2. Classe 24 A und 3. Classe 16 A.

A. Neumeyer.

Bureau-Beamten-Verein.

Freitag den 26. d. M. Abends 7 1/2 Uhr Versammlung im Vereinslokal. Ueberführ. Mittheilungen. Beschlußfassung auf Grund § 7 der Statuten. Antr. u. Anträge. D. V.

Worren Rittwoch Theater und Ball im Gosenhal. D. V.

Thespis.

„Flora“ Theater und Tanz in der Tonhalle. 8 Billets sind Kaufstädter Steinweg Nr. 64 im Gemälde zu bekommen. Anfang 8 Uhr. D. V.

Aufmerksam

wird gemacht auf den großen Reubler-Verkauf Petersstraße 19. Mittelgebäude. Nur noch kurze Zeit!

Mittwoch 30 J. bei A. Stölzel, Preisver- gähren Nr. 9, ist ganz besonders zu empfehlen.

A. Wo kauft man Saarschiffe billig und schön? B. Markt Nr. 16, Café national, 3. Etage.



Von Rittwoch den 24. Mai an nehmen unsere

Sommer-Clubabende

im Schützenhause wieder ihren Anfang. Dieses den Wittliebren und Abonnenten zur Nachricht. Das Nähere bei unserem Cassier zu erfragen. D. V.

Arion, Schneemann.

Heute Dienstag Versammlung bei S. Schneemann, Dorosthenstraße. Landbesitzer willkommen. D. V.

Frauenbildungsverein

Ich erkläre hiermit meine Verlobung mit Frau- lein Minna Kougger für aufgehoben. Leipzig, den 22. Mai 1876

Ray Holt, Unterwachtmeister I. Schäß. Infanterie- Regiment Nr. 18

Auguste Horn, Ernst Köpcke Verlobte. Den 21. Mai 1876.

Berthl. Robert Liebert, Marie Liebert, geb. Meyer, e. l. a. B.

Als Verlobte empfehlen sich:

Marie Schilling Gustav Neumann. Den 22. Mai 1876. Leipzig. Clara Starke Otto Schilling. Den 22. Mai. Reuditz.

Bermählungs-Anzeige. Carl Dietrich Sina Dietrich geb. Kopp. Leipzig, den 18. Mai 1876.

Vermählungs-Anzeige. Otto Rehe Emma Rehe geb. Kufs. Reuditz.

Alfred Kufs Louise Kufs geb. Gausstein. Reuditz. 20. Mai 1876.

Emil Wilbrand, Marie Wilbrand geb. Leidenroth. Bermählung. Leipzig, den 20. Mai 1876.

Als Bermählung empfehlen sich Robert Seyffert, Doris Seyffert geb. Seyffert.

Robert Jacob Blum, Anna Blum geb. Gerlach. Bermählung. Leipzig, den 21. Mai 1876.

Edward Wittfack Clara Wittfack geb. Worgner. Bermählung. Schönefeld, Anbau, den 21. Mai 1876.

M. z. d. 3 P. Heute 6 1/2 U. M. B. 8 U. B. M.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 11.

Diana-Bad, Range Str. 4. Die besten reellsten Heilkräfte bei Gicht, Rheu- matismus, Gicht, Nerven-, Gefäßkrankheiten.

Augustusbad, Poststraße Nr. 7. Täglich geöffnet von Morgens bis Abends, Sonn- tag, tags bis Mittag. Bannenthermometer genau nach ärztlicher Verordnung.

Speiseanstalten I. u. II. Rittwoch: Sauertrant mit Schweinefleisch. S. V. Rehe. Kluge.

Den Freunden und Schülern des Geh. Hof- rath Dr. Willh. Ed. Albrecht hier zeigt das am heutigen Morgen erfolgte Hinscheiden des hochverehrten Mannes und unversehrlichen Lehrers an. Leipzig, 22. Mai 1876. Adv. Rudolf Bachsmuth.

Heute Vormittag 11 Uhr kurz nach schweren Leiden unsere herzensgute Mutter im Alter von 6 1/2 Jahren. Dies zeigen im tiefsten Schmerz nur hierdurch an. Leipzig, den 22. Mai 1876. W. Litzmann und Franz, geb. Länger.

Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme bei dem Tode des Herrn Georg Ritschke sagen ihren innigsten Dank! Leipzig, den 22. Mai 1876. Die Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise ehrender Theilnahme von Nah und Fern bei dem Begräbnisse unserer guten Mutter, Frau verw. Lehrer Wiegand, sagen ihren tiefgefühltesten Dank Borna und Leipzig, den 21. Mai 1876 die trauernden Hinterlassenen.

Allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank für den reichen Blumenschmuck beim Begräbniß meiner guten Frau. S. Seippelmann.

Dank. Für die vielen Beweise der Liebe und Theil- nahme bei dem Tode unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter Amalie Reinoldt geb. Jäger, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Dr. v. Criegern am Grabe und den reichen Blumenschmuck, sprechen hiermit den innigsten Dank aus. Leipzig, den 22. Mai.

Die Hinterlassenen. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten den herzlichsten Dank für die Theilnahme und den reichen Blumenschmuck beim Hinscheiden meiner lieben Frau. Julius Diekmann.

Bergrüßet. Für die vielen Beweise von Theilnahme bei dem Verluste unserer lieben Mutter Wilhelmine verw. Frisbel den innigsten Dank. Reuditz, den 21. Mai 1876. Die Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlichlicher Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste meiner lieben Frau sage ich hiermit und zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen herzlichsten Dank. Jos. Klippe.

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Kindes sagen wir hier- durch wärmsten Dank! Oscar Ritzke u. Frau. Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Kaufm. Arthur K. Held in Dresden mit Frä. Elisabeth Pawig. Herr Otto Hoffmann in Grotzen mit Frä. Ida Schuppe. Herr Michael Besser in Bauschwitz mit Frä. Margarethe Ritzig in Chemnitz. Bermählung: Herr Paul Graf in Witten mit Frä. Clara Hauffe.

Geboren: Herr Hauptmann Ulrich in Chemnitz eine Tochter. Herr Gustav Hopt in Werra ein Sohn. Herr Bergdirector Guido Ranz in Leipzig ein Sohn. Herr Oberlehrer Sessing in Wittweide eine Tochter. Herr Kurt Rumpel in Dresden eine Tochter. Herr Friedrich Risch in Dresden ein Sohn.

Gestorben: Herr Robert Kromold in Witten. Herr Moritz Schneider's in Frankenberg Tochter Helene. Herr Kaufmann Carl Kramer in Grotzen. Herr G. Rühmth Edward Lorenz Röhler in Niederitz wdt. Frau Johanne Sophie verw. Pampel in Chemnitz. Frau Caroline Hölzel geb. Lehmann in Chemnitz. Herr Restaurateur Paul in Schönewitz. Herr Sternschei- feler Bild. Hilmann in Dresden. Herr Ferdinand Haufe in Dresden.

weiter Dank, wovon der eine sogar sich selbst läßt und melancholisch herabbing. Dem Bewußtsein dieser Wirklichkeit ist es möglicherweise auch zuzuschreiben, daß der Dulle an dem Wege durch die Stadt sich gewaltsam von seinem Begleiter trennen wollte, vielleicht um in der Einsamkeit, mög- licherweise aber auch im Gewähl der Stadt seinen Kummer zu lindern; man nahm aber keine Rücksicht auf seine Wünsche, und reichte ihm seinen beiden Geschritten, welche im Bewußtsein ihrer Pflicht frei dem Führer folgten, wieder an. Den in Leipzig leider noch nicht zahlreich genug vorhandenen musika- lischen Vereinen gehörten die Drei nicht an, denn die Liebe, welche dieselbe hören ließen, erinnerten offenbar mehr an die in Jrenhäusern vorzunehmenden, als an Musik. Berchweigen können wir zum Schluß nicht, daß die drei Hühnerfreier frei von aller, vom Schneider oder Schuhmacher herrührenden Bekleidung waren, ohne dabei irgendwie den An- stand zu verlieren, ein Kunststück, um welches sie im Interesse unserer jetzt sehr schlappen Geld- täschchen anständig zu beneiden sind. Wünschen wir den Reisenden viel Glück und es braucht wohl kaum gesagt zu werden, daß es die Renagerie von Daggeseil gewesen ist, in

welcher sich nach die zwei Löwen befinden, welche in München ihrem Herrn die Hand verstaumelten. Der die zwei Elephanten und das Kameel führende war der Thierbändiger der Renagerie, welcher nur neun Finger hat.

Nachtrag.

* Leipzig, 22. Mai. Die kaiserliche Regierung hatte beim gegenwärtigen Landtag eine Vorlage wegen einer nochmaligen Bewilligung von nahezu 500,000 A für den Neubau des Dresdner Polytechnikums eingebracht. Der hierüber von der Finanzdeputation der Zweiten Kammer erstattete Bericht äußert sich sehr ungehalten über die enormen Kostenüber- schreitungen, welche bei diesem Staatsbau abermals vorgekommen sind. Ursprünglich sollte er annähernd 500,000 Thlr. kosten und nunmehr muß das Land über eine Million Thaler dafür ausgeben. Die Deputation sagt, daß, möge man die Sache ansehen, wie man sie wolle, nicht zu leugnen sei, daß die ganz außerordentlichen Ueberschreitungen des Voranschlags unentschuldigbar bleiben, weil die am Bau Theilhabenden in keiner Weise

Die von Die n, im anten zigen, einem usch, e bala itend

Ross. agor. reich),

Blay: itung

Extra Farben Stangenpargel.

do.

afeller.

ee.

angeszeit, e.

n einem schlein. gr. An- 2.

übend in Grimm. Rohlung. gegeben.

nen gute Gaudm.

m 1/2 10

den von den Ständen bewilligten Mitteln ent-

22. Krippig, 22. Mai. Aus der Geschehnungs-

22. Krippig, 22. Mai. Der Geheim-Commerzien-

22. Krippig, 22. Mai. Das Resultat der in der

22. Krippig, 22. Mai. Der Director des Burg-

22. Krippig, 22. Mai. Gestern Abends gegen

*) Mit Abrecht ist der letzte der Göttinger Studien,

fassung mit Häutig und entwarf mit Dahlmann

22. Krippig, 22. Mai. Herr Missions-Director

Bei der Bodenbewegung zum Behufe der

Preisanschreiben. Die Verlagsbuch-

22. Krippig, 22. Mai. Am Sonntag Vormittag

22. Krippig, 22. Mai. Vor dem Schiffe-

Band für zusammen 7 A und von einer

22. Krippig, 22. Mai. Auf der Thüringer Bahn

In der Bayerischen Straße wachte am

Um dieselbe Zeit kam vor dem Solenthal

22. Krippig, 22. Mai. Am gestrigen Abend

Am Sonntag in wird folgende Erklärung

In Bezug auf das in mehreren Zeitungen

nannten Plätzen ferner concurrenz zu führen.

Reiseprediger. Der Hauptverein der

(Eingekandt.)

Neuschönfeld. Am nächsten Donnerstag, als am

Telegraphische Depeschen.

Paris, 20. Mai. Der Kaiser Correspondenz

Madrid, 20. Mai. In der heutigen Sitzung

Konstantinopel, 20. Mai. Derwisch Pas-

Volkswirtschaftliches.

Original-Telegramm des Leipziger

Voran, 22. Mai. Die Hannoverscher

Verschiedenes.

Millionen Mark entsprechende jährliche

22. Krippig, 22. Mai. Wie aus Weimar

mit Zuzählung provisorischer Einrichtungen

22. Krippig, 22. Mai. Etschische Tabak-

22. Krippig, 22. Mai. Derwisch Pas-

Frühner & Co. definitiv entschlossen

Magdeburg, 22. Mai. Die Direction der

Fortsetzung in der dritten Seite.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Eine Vergleichung der neuesten Uebersicht mit dem Abschlusse per 31. December 1875 ergibt auf den einzelnen Conten folgende Veränderungen:

Table with financial data for Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, including items like Baar-Casse, Wechsel, Waaren-Vhandlung, and various bank accounts.

bracht. Ein Berliner Rückkaufkändler soll an Waaren, die Seemann, wie man sagt, bei ihm veräußerte, über 20,000 Thlr. verdient haben.

Ueber eine Banken-Fusion in Wien, von welcher der Telegraph bereits Mittheilung gemacht hat, entnehmen wir der „Presse“ Folgendes: Das Haus Reiches ist am eine Ehrenthat reicher — noch eine Bank wurde inliquidirt.

Metzger, 20. Mai. Gestern sind 38 720,000 Rubel Creditbills, welche seit dem 28. Jan. von der Reichsbank wieder angekauft worden sind, in Gegenwart des General-Controleurs verbrannt worden.

Reichsbank. Die Verhandlungen zwischen der Reichsbank und dem Inhaber der Reichsbanknebenstelle in Würzburg haben zu dem Resultate geführt, daß letztere von der Reichsbank ein Fiskus von 3000 M. per Jahr erhalten wird.

Die Einnahmen an Böllen und gemeinlichlichen Verbrauchssteuern im deutschen Reich haben für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schlusse des Monats April 1876 (verglichen mit demselben Zeitraum des Vorjahres) betragen: Rölle 37,656,306 M.

Die bekannte Firma Schramm & Co. in Berlin hatte am Sonnabend Termin vor dem Reichsgericht. Der Chef dieser Firma, Seemann, welcher schriftlich verfolgt wird, hat

Ein Berliner Rückkaufkändler soll an Waaren, die Seemann, wie man sagt, bei ihm veräußerte, über 20,000 Thlr. verdient haben.

Ueber eine Banken-Fusion in Wien, von welcher der Telegraph bereits Mittheilung gemacht hat, entnehmen wir der „Presse“ Folgendes: Das Haus Reiches ist am eine Ehrenthat reicher — noch eine Bank wurde inliquidirt.

Metzger, 20. Mai. Gestern sind 38 720,000 Rubel Creditbills, welche seit dem 28. Jan. von der Reichsbank wieder angekauft worden sind, in Gegenwart des General-Controleurs verbrannt worden.

Reichsbank. Die Verhandlungen zwischen der Reichsbank und dem Inhaber der Reichsbanknebenstelle in Würzburg haben zu dem Resultate geführt, daß letztere von der Reichsbank ein Fiskus von 3000 M. per Jahr erhalten wird.

Die Einnahmen an Böllen und gemeinlichlichen Verbrauchssteuern im deutschen Reich haben für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schlusse des Monats April 1876 (verglichen mit demselben Zeitraum des Vorjahres) betragen: Rölle 37,656,306 M.

Die bekannte Firma Schramm & Co. in Berlin hatte am Sonnabend Termin vor dem Reichsgericht. Der Chef dieser Firma, Seemann, welcher schriftlich verfolgt wird, hat

Eintritt. Eine Zeit lang hob man die preussischen Bahnen auf den Schild, in Gegensatz zu den englischen Spielpapieren; indes auch hier ist für den Augenblick keine Handhabe für weitere Steigerungen geboten, und im Kreise von wenigen Procenten auf- und abwärts spielt sich die ganze Bewegung ab.

Wenn die Politik nicht wäre, die Speculation bestände sich mit ihrem Latein bald am Ende. Dadurch aber wird ein Moment gegeben, der zu mancherlei Coursebewegungen Veranlassung ertheilt, und die Lüste ergreift mit Begier die Gelegenheit, sich eine Notion zu machen.

Metzger, 20. Mai. Gestern sind 38 720,000 Rubel Creditbills, welche seit dem 28. Jan. von der Reichsbank wieder angekauft worden sind, in Gegenwart des General-Controleurs verbrannt worden.

Reichsbank. Die Verhandlungen zwischen der Reichsbank und dem Inhaber der Reichsbanknebenstelle in Würzburg haben zu dem Resultate geführt, daß letztere von der Reichsbank ein Fiskus von 3000 M. per Jahr erhalten wird.

Die Einnahmen an Böllen und gemeinlichlichen Verbrauchssteuern im deutschen Reich haben für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schlusse des Monats April 1876 (verglichen mit demselben Zeitraum des Vorjahres) betragen: Rölle 37,656,306 M.

Die bekannte Firma Schramm & Co. in Berlin hatte am Sonnabend Termin vor dem Reichsgericht. Der Chef dieser Firma, Seemann, welcher schriftlich verfolgt wird, hat

Ein Berliner Rückkaufkändler soll an Waaren, die Seemann, wie man sagt, bei ihm veräußerte, über 20,000 Thlr. verdient haben.

Ueber eine Banken-Fusion in Wien, von welcher der Telegraph bereits Mittheilung gemacht hat, entnehmen wir der „Presse“ Folgendes: Das Haus Reiches ist am eine Ehrenthat reicher — noch eine Bank wurde inliquidirt.

Metzger, 20. Mai. Gestern sind 38 720,000 Rubel Creditbills, welche seit dem 28. Jan. von der Reichsbank wieder angekauft worden sind, in Gegenwart des General-Controleurs verbrannt worden.

Reichsbank. Die Verhandlungen zwischen der Reichsbank und dem Inhaber der Reichsbanknebenstelle in Würzburg haben zu dem Resultate geführt, daß letztere von der Reichsbank ein Fiskus von 3000 M. per Jahr erhalten wird.

Die Einnahmen an Böllen und gemeinlichlichen Verbrauchssteuern im deutschen Reich haben für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schlusse des Monats April 1876 (verglichen mit demselben Zeitraum des Vorjahres) betragen: Rölle 37,656,306 M.

Die bekannte Firma Schramm & Co. in Berlin hatte am Sonnabend Termin vor dem Reichsgericht. Der Chef dieser Firma, Seemann, welcher schriftlich verfolgt wird, hat

Ein Berliner Rückkaufkändler soll an Waaren, die Seemann, wie man sagt, bei ihm veräußerte, über 20,000 Thlr. verdient haben.

Ueber eine Banken-Fusion in Wien, von welcher der Telegraph bereits Mittheilung gemacht hat, entnehmen wir der „Presse“ Folgendes: Das Haus Reiches ist am eine Ehrenthat reicher — noch eine Bank wurde inliquidirt.

Verteidiger der Vorlage wurde geltend gemacht, daß die sächsische Regierung, jetzt im Besitze der Leipzig-Dresdner, die Bahn erwerben und nach und nach auf preussischem Gebiete bis zur Ostsee vorbringen möchte. Es liegt aber auf der Hand, daß die sächsische Regierung keine preussische Bahn zu erwerben suchen würde, ohne vorher sich der Intentionen der preussischen Regierung darüber versichert zu haben, und daß die preussische Regierung dies nicht zugeben würde, ist nach den Antecedentien der Leipzig-Dresdner und der Oberlausitzer ebenso unzweifelhaft.

Der Schwinkel mit den Rüksich-Pfennern setzt sich in den Blättern noch immer fort. Es sind aber bloß Wiederholungen von schon längst vorgebrachten, womit die Journale ihre Spalten füllen und die dazu dienen sollen, den Course zu beeinflussen, am den Speculanten Gelegenheit zu geben, ihre Stücke mit Profit an den Mann zu bringen.

Was das Kriem anbelangt, daß die Eisenbahnen durch fortwährende Concurrenz-Banken an Rentabilität immer abnehmen müßten, so ist eben die Lage eine solche, daß eine Laß zu Concurrenz-Banken wohl nirgends mehr vorzuziehen. Halten die Gesellschaften sich innerhalb der einmal occupirten Grenzen, so ist zwar vollständig zuzugeben, daß noch weitere Schädigungen an einzelnen Punkten durch Staatsbanken erfolgen werden.

Die Annahme des Befehlens über die Halle-Sorau-Sabener Bahn im preussischen Landtage hatten wir als gesichert angenommen, und das Resultat war auch dem entsprechend. Es ist eine gewisse Parteipropaganda, die trotz Differenzierung einzelner Mitglieder immer mit ihrem Botum die Minister unterkühlt. Dergleichen auf die Ausschüsse, welche in parlamentarischen Redegesetzen sollen, nicht viel zu sehen ist, sollen wir doch einige vorgeschlagene Aenderungen näher charakterisiren, bloß um eben die immer Unerblichkeit solcher Verhandlungen herauszustellen. Von einem

Die Einnahmen an Böllen und gemeinlichlichen Verbrauchssteuern im deutschen Reich haben für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schlusse des Monats April 1876 (verglichen mit demselben Zeitraum des Vorjahres) betragen: Rölle 37,656,306 M.

Die bekannte Firma Schramm & Co. in Berlin hatte am Sonnabend Termin vor dem Reichsgericht. Der Chef dieser Firma, Seemann, welcher schriftlich verfolgt wird, hat

Ein Berliner Rückkaufkändler soll an Waaren, die Seemann, wie man sagt, bei ihm veräußerte, über 20,000 Thlr. verdient haben.

Ueber eine Banken-Fusion in Wien, von welcher der Telegraph bereits Mittheilung gemacht hat, entnehmen wir der „Presse“ Folgendes: Das Haus Reiches ist am eine Ehrenthat reicher — noch eine Bank wurde inliquidirt.

Metzger, 20. Mai. Gestern sind 38 720,000 Rubel Creditbills, welche seit dem 28. Jan. von der Reichsbank wieder angekauft worden sind, in Gegenwart des General-Controleurs verbrannt worden.

Reichsbank. Die Verhandlungen zwischen der Reichsbank und dem Inhaber der Reichsbanknebenstelle in Würzburg haben zu dem Resultate geführt, daß letztere von der Reichsbank ein Fiskus von 3000 M. per Jahr erhalten wird.

Die Einnahmen an Böllen und gemeinlichlichen Verbrauchssteuern im deutschen Reich haben für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schlusse des Monats April 1876 (verglichen mit demselben Zeitraum des Vorjahres) betragen: Rölle 37,656,306 M.

Die bekannte Firma Schramm & Co. in Berlin hatte am Sonnabend Termin vor dem Reichsgericht. Der Chef dieser Firma, Seemann, welcher schriftlich verfolgt wird, hat

Finanzieller Wochenbericht.

Die Börsen sind zur Langweiligkeit verdammt. Freilich, wenn es nur nach ihnen ginge, sie würden alle Tage ein glänzendes Feuerwerk abbrennen und die Zuschauer mit Kunststücken überfallen; aber dazu gehörte, daß die Papiere selbst eine Handhabe böten. Indes man kennt ja die Gewohnheit der Börse, jeden gegebenen Moment so rasch aufzugeben, daß die Ertragskraft rasch

Telegraphischer Coursbericht

Dresden, 22. Mai (Schlussskurs) ...

Table with columns for location (Berlin, Hamburg, London) and various commodity prices.

Table with columns for location (Berlin, Hamburg, London) and various commodity prices.

Table with columns for location (Berlin, Hamburg, London) and various commodity prices.

Table with columns for location (Berlin, Hamburg, London) and various commodity prices.

Table with columns for location (Berlin, Hamburg, London) and various commodity prices.

Table with columns for location (Berlin, Hamburg, London) and various commodity prices.

Table with columns for location (Berlin, Hamburg, London) and various commodity prices.

Table with columns for location (Berlin, Hamburg, London) and various commodity prices.

Zugeliefert wurden für den heutigen Markt 481 Btl. Cap. Die Anwesenheit ...

Marktbereichte. Hamburg, 22. Mai. ...

London, 20. Mai. An der Börse sind heute 2 ...

Wien, 20. Mai. (O. C. Kulewetz.) Obwohl die ...

Landwirthschaftliches. Wien, 20. Mai. ...

Bremen, 20. Mai. (Wochenbericht.) ...

Berlin, 22. Mai. (Schlussskurs.) ...

Hamburg, 22. Mai. (Schlussskurs.) ...

London, 22. Mai. (Schlussskurs.) ...

Juli und August dies Abnahme besonders prononciert ...

zu schwimmenden Ladungen fanden in dieser Woche ...

Table with columns for commodity type and price.

Leipziger Börsen-Course am 22. Mai 1876.

Main table containing financial data, including columns for 'Wochend.', 'Deutsche Fonds.', 'Ausländ. Fonds.', 'Bank-actien und Prioritäten.', and 'Industrie-Act., Prior., u. Stamm-Prioritäten.' with various stock and bond listings.

Vertical text on the right margin, possibly containing advertisements or additional market information.